

Die Bütt

Nummer 29

Postvertriebsstück
N 6729 F

3. Heft 1986





Roy Black



Tommy Steiner



Wolfgang Kaminski

Kunstlerengagement
— Autor der Bundeszeitschrift ARBEIT —
Wolfgang Kaminski

D - 6504 Mercedes - Seeringweg 12 - Telefon 0 26 30 7 39 09



Die Bütt Staff



Die Bütt Staff

Die Bütt



Das Organ des RKK
Nummer 29

Herausgeber und Verlag:
REGIONALVERBAND KARNEVALISTI-
SCHER KORPORATIONEN RHEIN-
MOSEL-LAHN E. V. - SITZ KOBLENZ
Hauptgeschäftsstelle: Postf. 27, 5401 Kettig

Bezugspreis:
Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten;
für Abonnenten jährlich (4 Hefte): 10,- DM;
Bestellschein im Heft.

Verantwortlich:
RKK-Präsident Peter Schmorleiz,
Weißenthurmer Str. 46, 5401 Kettig

Anschriften der Redaktion
(auch für Anzeigen):
Peter Schmorleiz, Weißenthurmer Str. 46,
5401 Kettig, Tel. 0 26 37/84 14
Walter Fabritius, Waldstraße 31,
5484 Bad Breisig, Tel. 0 26 33/9 69 24

Bild-Redakteure:
„Schosch“ Jäckel, Göggenstraße, 3, 5400
Koblenz 43, Tel. 02 61/3 39 84 u. 3 11 44
Bernd Hunder, Ringstr. 33, 5403 Mülheim-
Kärlich 1, Tel. 0 26 30/30 74

Erscheinungsrhythmus:
4 Ausgaben jährlich, 01. 02., 15. 04., 15. 08.,
15. 12. jeden Jahres

Redaktionsschluß (auch für Anzeigen):
15. 1., 31. 03., 31. 07. und 30. 11. jeden Jahres

Anzeigenpreisliste:
Nr. 1/82

Anschrift der Druckerei:
Gebrüder Wester, Am Stadtgraben 47,
5470 Andernach, Tel. 0 26 32/4 38 55

Allgemeines:
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos, Zeichnungen und sonstige Vorlagen
übernehmen wir keine Haftung.

Die mit dem Namen des Autors versehenen
Berichte geben nicht in jedem Fall die Mei-
nung der Redaktion oder des RKK wieder.
Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quel-
lenangabe gestattet; Belegexemplar an eine
unserer Redaktionsanschriften erbeten.

AUS DEM INHALT:	Seite
Impressum	3
Grußworte	7-11
Mülheim-Kärlich erwartet Sie	5, 13-21
Kommentar	23
RKK-Geschäftsstelle berichtet	25
Presse zum Thema „Gemeinnützigkeit“	26-27
Wolfgang Schoofs-Carell †	29
Siegerliste Tanz-Turnier Zell	31
RKK Funkenmariechenwahl 1986/87	33-37
Rückschau Präsidententagung 1986	39-41
Damentanzgruppe Heisterbacherrott	43
KG Wissen 1986	45
Lehmerer Razejungentfest 1986	51
„Mir han de deckste Kirsche“	53
KG Hadamar in Frankreich	55
Siegerliste Tanz-Turnier Plaidt	57
RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle	59
1. Mosella-Tanz-Turnier in Schweich	60-61
RKK-Musik-Geschäftsstelle	63
Ihr Prinzenbild bitte	63
Der RKK gratuliert	67
75 Jahre Ki & Ka Urmitz-Bahnhof	69
Siegerliste Tanz-Turnier Kruft	71
Siegerliste Tanz-Turnier Mayen	73
Fat Tuesday in New Orleans (I)	75-77
Vereine suchen - Vereine bieten	81
Tips & Termine	87
RKK-Neuaufnahmen	89
BUTT-Abonnement-Schein	90
RKK-Aufnahmescheine	91-93

Titelfoto: Bernd Hunder

Redaktionsschluß für Nummer 30:
30. November 1986

Der richtige
Geck
für jeden
Jeck

Karnevals-
stoffe von **restedrenz**

Verkauf direkt ab Lager

5450 Neuwied 1 - Heddesdorf - Telefon 02631/25024

5419 Raubach - Telefon 02684/5231

oder in unseren Filialen:

Bendorf, Bad Hönningen, Bad Marienberg, Westenburg,
Asbach, Altenkirchen, Neuwied, Breisig, Vettelschoß.



— Einladung —

Wichtigster Termin des Jahres!

Samstag, 11. Oktober 1986

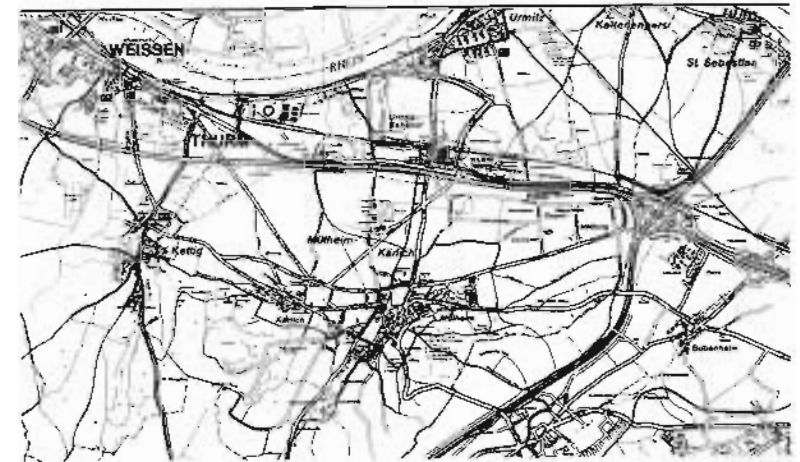
14.15 Uhr

Mülheim-Kärlich

**RKK-Jahres-
hauptversammlung 1986**

Sie kommen doch auch?

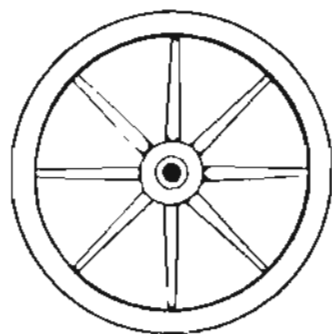
Mülheim-Kärlich:



Auch noch nicht angeschlossene Vereine
sind herzlich willkommen!

Ausrichter: Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V.
Mülheim-Kärlich

Gegenüber der Rheinlandhalle



Restaurant

Alt = Mülheim

Inhaber: Willi Schumacher

Ringstraße 51 · Telefon 0 26 30 - 38 27

5403 Mülheim-Kärlich 1

Bekannte gute, frische Küche!

*Verehrte Gäste,
liebe Karnevalsfreunde!*

Herzlich grüße ich alle Teilnehmer und Gäste, die sich zur diesjährigen Jahrestagung in Mülheim-Kärlich einfinden werden. Die lebhafteste Anteilnahme an dieser wichtigen Tagung bezeugt das große Interesse am Verbandsgeschehen.

Bereits zwei Mal waren wir in Mülheim-Kärlich zu Gast: 1982 fand die Präsidententagung und die Jahrestagung hier statt; beide Veranstaltungen sind uns in bester Erinnerung. So bin ich sicher, daß wir auch zum 3. Mal einige anregende schöne Stunden in Mülheim-Kärlich erleben.

Das Motto des gastgebenden Vereins, der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft, lautet:

Allen zur Freud' – Niemand zum Leid!

Dieses Motto soll auch für uns alle weiterhin gelten!

Mein besonderer Gruß gilt dem Ortsbürgermeister der Gemeinde Mülheim-Kärlich, Herrn Philipp Heift, dem Vorsitzenden der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft, Herrn Georg Hadamitzky mit allen seinen Mitgliedern, allen anderen RKK-Vereinen in Mülheim-Kärlich und der Geschäftsleitung des RWE für die freundliche Unterstützung bei dieser Tagung.

Viele Probleme der Vereine sind noch ungelöst; arbeiten wir in dieser Tagung gemeinsam daran, unseren gesteckten Zielen wieder ein Stück näher zu kommen.

Ich wünsche allen Teilnehmern und Gästen einen schönen Tag in Mülheim-Kärlich und daß, wenn wir abends gemeinsam die Mülheimer Nationalhymne „Mir han de deckste Kirsche“ singen, sagen können: Es war wieder schön! Den Mitwirkenden bei der großen RKK-GALA 1986 sage ich herzlichen Dank!

Ihr

Peter Schmorleiz
Präsident

Regionalverband Karnevalistischer
Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e. V.
Sitz Koblenz



EINMALIG IN MÜLHEIM-KÄRLICH

Bank Automat



da können Sie jederzeit
Bargeld abheben

Raiffeisen-Volksbank Mülheim EG
5403 Mülheim-Kärlich 1

*Einen herzlichen
Willkommensgruß!*



Zur diesjährigen Jahrestagung des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn heiße ich alle Teilnehmer in unserer Gemeinde auf das herzlichste willkommen.

Dabei gebe ich gerne meiner Freude darüber Ausdruck, daß Sie innerhalb eines Jahrzehntes bereits zum 3. Male mit dieser Tagung den Weg nach Mülheim-Kärlich gefunden haben, was wohl die beste Bestätigung dafür ist, daß die Rheinlandhalle mit all ihren Einrichtungen den Anforderungen dieser Veranstaltung gerecht wird.

Ich hoffe, daß alle Gäste einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde finden werden und die bei dieser Tagung anstehenden Punkte, eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung finden, zum Wohle des gesamten rheinischen Karnevals, wie auch diese Tagung zur weiteren erfolgreichen Entwicklung des Regionalverbandes beitragen möge.

In diesem Sinne wünsche ich der Veranstaltung einen guten, harmonischen Verlauf und allen Teilnehmern recht frohe und angenehme Stunden in Mülheim-Kärlich.

Philipp Heift
Ortsbürgermeister

**Die naturfrische Würze
dieses reifen Pilseners beruht auf
der Verwendung bester, heimat-
licher Rohstoffe: Der würzigen
Brau-Gerste
und des
quellfrischen
Wassers aus
der Eifel.**



*Ein herzliches
Willkommen*



allen unseren Gästen bei der Jahrestagung des RKK, die nun schon zum zweiten Male hier bei uns in Mülheim-Kärlich stattfindet.

Unsere Gesellschaft feiert in diesem Jahr ihr 35jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß wurde uns, sozusagen als krönender Abschluß unseres Jubiläumsjahres, die Ausrichtung dieser Jahrestagung übertragen, wofür ich mich im Namen unseres Vereins bei allen Delegierten recht herzlich bedanken möchte. Ich kann Ihnen versichern, daß wir auch in diesem Jahr alles tun werden, damit Sie sich bei uns wohlfühlen und mit uns zufrieden sind.

Dank sagen möchte ich aber auch dem Präsidium des RKK für die Unterstützung bei der Durchführung dieser Veranstaltung. Mein besonderer Dank gilt unserem Ortsbürgermeister Herrn Philipp Heift für die Übernahme der Schirmherrschaft unseres Jubiläums sowie der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung der Rheinlandhalle und all unseren Aktiven, die dazu beitragen, diesen Tag erfolgreich zu gestalten.

Der Jahrestagung wünsche ich einen guten Verlauf und all unseren Gästen beim RKK-Gala-Abend ein paar frohe Stunden hier bei uns in unserem schönen Mülheim-Kärlich, und vielen Dank allen Akteuren, die sich bereit erklärt haben, an diesem Abend mitzuwirken.

Ich würde mich sehr freuen, wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen und verbleibe bis dahin mit einem dreifachen „Müllem-Kärlich Helau“.

Ihr

Georg Hadamitzky
Vorsitzender
Mülheimer Karnevalsgesellschaft 1951 e. V.



HOFBURG Sr. Tollität Prinz Hajo I.
von der Marjessieburg am Bahnhoff
5403 Mülheim-Kärlich 1
Kapellenstraße Telefon 1761

Das Haus für
gut bürgerliche Küche
und Familienfeste

M E T Z G E R E I

Engelbert Baulig

Mülheim-Kärlich 1 Bassenheimer Straße

Rabenhofer KG
INH. ING. GRAD. JÖRG SÖLLER


Industriestraße – 5403 Mülheim-Kärlich –
Tel. (0 26 30) 20 31

**Hoch-, Tief- und Ingenieurbau – Verlegen von
Kabeln aller Art – Durchbohrung und Durch-
pressung von Straßen und Dämmen**

*Mülheim-Kärlich
erwartet Sie*

Fotos: Hunder





**Planen Sie den
URLAUB
FÜR DIE ZUKUNFT**

allein...
oder für die
ganze Familie

* ohne Übernachtungskosten
* ohne Buchungsprobleme

wie?
Information unverbindlich:

ITH	VERTRETUNG	EH
	RUF 02630 / 2695	

TAGESABLAUF der RKK-JAHRESTAGUNG 1986

- *****
- 10.00 Uhr EINTREFFEN der Vertreter der Vereine, Gesellschaften, Zünfte, Clubs, Tanzcorps und -gruppen, Garden usw. in der RHEINLANDHALLE MÜLHEIM-KÄRLICH (Der Weg ist in Mülheim-Kärlich ausgemalzt).
- 10.30 Uhr *) EMPFANG – Begrüßung der Gäste und Vereine durch den Ortsbürgermeister Herrn Philipp Heift, Mülheim-Kärlich – durch den Vorsitzenden des ausrichtenden Vereins, der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V. Herrn Georg Hadamitzky – und durch den RKK-Präsidenten Herrn Peter Schmorleiz.
- Vorstellung der RKK-FUNKENMARIECHEN 1986/87
- Überreichung der Orden und Urkunden an die neuen FÖRDERNDEN MITGLIEDER unseres Verbandes, Ehrungen und natürlich die Vorstellung der vertretenen Korporationen.
- 12.00 Uhr MITTAGESSEN nach Wahl in den von uns genannten Gaststätten.
- 14.00 Uhr TREFFEN der mitangereisten Damen und Herrn (je Verein 2 – 3 Personen) an der RHEINLANDHALLE zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit dem Ausrichter.
- 14.15 Uhr JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1986 im Gasthaus „Zur Stadt Koblenz“, Kapellenstraße 2 (wie 1982)!
- Die Tagesordnung erhalten Sie mit der offiziellen Einladung –
- 18.30 Uhr ABENDESSEN nach Wahl in den von uns genannten Gaststätten
- 20.11 Uhr *) RKK – GALA 1986
- Großer bunter Abend in der Rheinlandhalle mit Vorstellung der RKK-FUNKENMARIECHEN 1986/87 unter Mitwirkung vieler Mitgliedsvereine. Gleichzeitig Höhepunkt der Veranstaltungsreihe „35 Jahre Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V.“ unter dem Motto:
- ES GRÜSST IM JUBILÄUMSJAHR – DIE MKG DIE NARRENSCHAR!
- Nach dem Programm spielen wieder
- THE SOUND - COMBINATION
zum TANZ (bestens noch in Erinnerung von der RKK-GALA 1985)!

*) Narrenkappe nicht vergessen!

GEORG

Rudolf-Diesel-Straße

MÜLLER^K**G**

5403 Mülheim-Kärlich 1

Baunternehmung

Fernruf: (02630) 72 28

**Ausführung:
Hoch- + Tiefbauarbeiten**

Der närrische Herrscher von Mülheim-Kärlich
Se. Tollität

Prinz Hajo I.
von der Marjelisseburg am Bahnhof



Foto: Hunder

grüßt Sie in der
Karnevals-Hochburg
und heißt Sie herzlich willkommen!

Die Sparkasse Koblenz führt alle Privat-Girokonten gebührenfrei.

„Das find' ich riesig.“



Sparkasse Koblenz
Ideen rund um's Geld

Es grüßt im Jubiläumsjahr - die MKG die Narrenschar!

DIE MAINZER HOFSÄNGER

A black and white group photograph of the Mainz Hof Singers, a large choir of men in formal attire, standing in front of a backdrop that depicts the city of Mainz. To the left of the photo is a shield-shaped logo with 'MHS' and a wheel-like symbol below it.

Humor und Gesang
Einen Abend lang

Freitag, 10. Oktober 1986, 20 Uhr, Rheinlandhalle
Das große 2-Stunden-Programm mit Conférence
und anschließendem

JUBILÄUMS-BALL »35 Jahre MKG«
mit THE SOUND COMBINATION

Eintritt nur 5,- DM Das Erlebnis für Sie!

Veranstaltung am Donnerstag, 9. September 1985 in der „Hochschule“ mit der Festkapelle „Die Stadt Mainz“, Mainz

NETTE
Edel Pils

NETTE
Edel Pils
hervorragend

BRAUEREI ZUR NETTE GMBH
5452 Weißenthurm/Rh., Postfach 1160. Tel. 02637/608-0

Mein Kommentar

Kaum ein Tag vergeht, da uns nicht eine oder mehrere Einladungen zu Tanzturnieren auf die Tische flattern; aus dem Bereich des RKK und darüber hinaus. Phantasievoll sind die Namen der Turniere, erfindungsreich sind die Veranstalter, wenn es darum geht, mangelnde Attraktivität vorzutauschen: „Größtes Tanzturnier Westdeutschlands in Klein-Hüpfersbach“; „Turnier um das goldene Bruchband in Hinter-Springinsfeld“; „Europäischer Nachwuchswettbewerb der mittelrheinischen Rheumatiker in Wackelheim“ – so oder ähnlich klingt es, was täglich an Einladungen im Postfach liegt. An vielen Vereinsvorsitzenden sind halt Werbestrategen verlorengegangen.



Als Verantwortlicher für einige attraktive Tanzgruppen würde man ja gerne mithelfen, daß all die Kollegen-Vereine mit ihren Veranstaltungen Erfolg haben. Aber – wie soll das geschehen? Das Jahr hat 52 Sonntage. Ziehen wir die Feiertage und Weißen Sonntag ab, berücksichtigen wir die Ferienzeit, bleiben vielleicht noch 40 Wochenenden, die sich für Veranstaltungen eignen. Von Januar bis März ist Karneval – da gibt es Wichtigeres zu tun, bleiben vielleicht noch 30. Pfliffige Vereinsvorsitzende denken an die Fußballweltmeisterschaft: in dieser Zeit läuft nichts – bleiben noch 25 Sonntage, an denen sich alles konzentriert. An jedem dieser Wochenenden könnte man mit den Tanzgruppen gleich zu mehreren Turnieren reisen – wenn sie wollten. Aber sie wollen längst nicht alle. Junge Menschen brauchen ihren Freiraum – auch gelegentlich am Wochenende.

Außerdem sind da die Startgelder und Fahrtkosten. Manches Vorstandsmitglied fragt angesichts dieser Ausgaben nach dem Sinn. Gut und schön: ein paar Turniere sollen sein – aber gleich so viele?! Da schlagen auch bei dem finanzkräftigsten Verein die Startgelder schon zu Buche!

Natürlich ist es jedem Verein überlassen, ein Turnier zu veranstalten (und noch eins, und noch eins). Aber – tut er auch gut daran? Wäre nicht jenes Maß an Phantasie, das er in den Namen des Wettbewerbs verschwendet, in die eigene Ideenfindung besser investiert? Wäre es nicht sinnvoller, eigene Veranstaltungsformen zu entwickeln und damit aus dem allmählich langweilig wirkenden Schema des Tanzturniers auszubrechen? Ich erinnere mich beispielsweise an Freundschaftstreffen in diesem Jahr, die jedes in seiner Art große Erlebnisse waren. Wunderschöne Feste, bei denen es um nichts anderes ging, als um die Freude des Publikums. Und an dessen Freude begeisterten sich die Mitwirkenden. Ich fand dort bestätigt: es muß nicht immer ein Turnier sein! Ohne Angst vor den Punktrichtern, ohne die auf Patzer wartenden Augen der Konkurrenten leisten die jungen Leute auf der Bühne oft mehr, als unter dem Leistungsdruck eines Wettbewerbs.

Und wenn Sie Ihr Programm füllen wollen, dann brauchen Sie nur den Gegenbesuch Ihrer Gruppe anzubieten. Jeder möchte einmal eine Sommerveranstaltung durchführen und benötigt dann genauso Ihre Mithilfe, wie Sie die seine.

„Butz wider Butz“ sagt man in Köln (und da ist Karneval kein Fremdwort).

Ihr

Walter Fabritius



**Ein Mensch,
als Jeck sehr ungewöhnlich,
verkleidet sich ganz keck
als Meister Bit persönlich.**

(Frei nach Eugen Roth)

Bitte ein Bit!



Bitburger Pils

Ein Besonderes unter den Besten.



Die RKK-
Geschäftsstelle
teilt mit:

Unsere Resolution:

Karnevalsvereine gemeinnützig?

Wir haben den Stein ins Rollen gebracht: Landesregierung und viele Bundstags-, Landtagsabgeordnete und Minister befassen sich mit der Angelegenheit und haben ihre Unterstützung zugesagt! Sicherlich haben auch Sie die Pressemeldungen verfolgt (siehe nächste Seiten).

Bekanntlich hatten wir unsere Resolution, wie in Bollendorf beschlossen, auch den anderen karnevalistischen Verbänden zur Kenntnisnahme übersandt. Gleichzeitig machten wir den Vorschlag, sich dieser Resolution anzuschließen oder eine eigene zu verfassen. Interessant ist bis heute festzustellen, daß der BDK – Bund Deutscher Karneval – und die FEN – Föderation Europäischer Narren – sich überhaupt nicht geäußert haben, während der DELAV – Deutscher Laienspielverband – sich unserer Resolution mit Nachdruck anschloß. Auch hier besteht bereits ein Schriftverkehr mit der Staatskanzlei.

Mit dem Präsidenten des DELAV, Herrn Hermann Josef Junglas, führten auf dessen Einladung unser Präsident, Vizepräsident und Justitiar ein längeres Gespräch in den Geschäftsräumen dieses Verbandes im Ochsenturm in Mainz. Beim Mainzer Nationalgericht „Weck, Worscht on Woi“ wurden auf freundschaftlicher Basis die Probleme der angeschlossenen Vereine erörtert. Das nächste gemeinsame Gespräch soll im Herbst auf Einladung des RKK in Koblenz erfolgen.

Hierbei zeigt sich wieder, daß der RKK mit allen Verbänden in Freundschaft zum Wohl unserer Vereine zusammen arbeiten möchte. Nur Freundschaft muß immer etwas Gegenseitiges sein, bei aller Achtung voreinander, nie etwas einseitig Nehmendes!

Wir werden unsere Mitglieder über den weiteren Verlauf der Gespräche und über den Fortgang unserer Resolution auf der Jahreshauptversammlung 1986 – 11. 10. 1986 in Mülheim-Kärlich – ausführlich unterrichten und natürlich auch weiterhin informieren.

Beobachten Sie aber weiterhin Presse, Funk und Fernsehen. Sollten Sie interessantes über „unsere Gemeinnützigkeit“ entdecken, sind wir für Hinweise dankbar!

Hoffen wir, daß die zuständigen Politiker unser Anliegen positiv entscheiden und endlich die nach unserer Meinung längst fällige Einstufung der Karnevalsvereine als „gemeinnützig“ ins Auge fassen.

Gemeinnützigkeit der Vereine muß endlich anerkannt werden

Resolution des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen

BOLLENDORF/BITBURG. Hohe Anerkennung wurde der rührigen Karnevalsgesellschaft UHU Bollendorf für die diesjährige Ausrichtung der Präsidenten- und Delegiertentagung des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn zuteil. RKK-Präsident Peter Schmorleiz (Kettig) begrüßte die Vertreter der Kommunen, unter ihnen das Mitglied des Landtages, Hans Tölkes, und zeichnete den Präsidenten der Karnevalsgesellschaft UHU Bollendorf, Harald Burghard, mit dem Wappenteller des RKK-Vorstandes aus.

Diese Auszeichnung erhielten auch Ortsbürgermeister Karl Richard sowie der Schirmherr dieser Veranstaltung, Bürgermeister Hans Bröhl, der mit dem RKK-Humpen ausgezeichnet wurde.

Das Präsidium des Regionalverbandes (RKK), dem auch der Bitburger Präsident Günther Follmann (Bitburger Karnevalsverein Domino) angehört, der gleichzeitig Bezirksdelegierter für die Kreise Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg und für die kreisfreie Stadt Trier ist, hat sich sehr über die Entscheidung des gesamten Präsidiums gefreut, das gerade diese Präsidenten- und Delegiertentagung zum Jubiläum der Karnevalsgesellschaft UHU Bollendorf in seinen Wirkungskreis gefallen ist.

Nach der Eröffnung dieser Tagung in der Turnhalle in Bollendorf richteten Präsident Harald Burghard, Bürgermeister Hans Bröhl, auch im Namen von Ortsbürgermeister Karl Richard, Grußworte an die Gäste der karnevalistischen Zunft.

Präsident Peter Schmorleiz wandte sich bei der Begrüßung besonders auch an alle Präsidenten und Delegierten dieser großen Veranstaltung und bat alle, sich selbst vorzustellen. Schmorleiz wies darauf hin, daß die Karnevalsgesellschaft UHU für die Begleitpersonen, die nicht an dieser Tagung teilnahmen, einen vergnügten Nachmittag auf der Burg Bollendorf veranstaltete. Auch dafür gelte der Bollendorfer Karnevalsgesellschaft der Dank aller Tagungsteilnehmer.

In seinem Bericht ging RKK-Präsident Peter Schmorleiz auf die Entwicklung des Verbandes ein, der 1985 schon 316 Karnevalsvereine und in diesem Jahr bereits über 50 neue Vereine mehr in seinen

Reihen habe und mit fast 95 000 Mitgliedern der größte selbständige Regionalverband in Deutschland ist.

Im Verlauf des Erfahrungsaustausches wies er darauf hin, daß die vom RKK ins Leben gerufene Wahl des Funkenmariechens für das Jahr 1985/86 ein voller Erfolg gewesen sei. Für die Wahl 1986/87 haben sich immerhin 57 Vereine gemeldet mit ihren Mariechen. Schmorleiz sprach auch die Mitteilung an die Vereine und Zünfte aus, denen er besondere Bedeutung beigemessen hat. Er gab auch Auskunft über das Thema Versicherungsschutz, insbesondere für Mietschäden. Hier sei der Regionalverband zu Auskünften bereit.

Was das Thema GEMA angehe, so zahlten sich ordnungsgemäße und ehrliche Angaben stets aus, denn sonst könnte es zu falschen Berechnungen führen, die dann am Ende höher seien als bei korrekter Meldung. Selbstverständlich kommen auch ungenaue Berechnungen seitens der GEMA vor; hier wende man sich am besten gleich an den RKK, der schon hohe Beträge für seine Mitgliedsvereine auf dem Rechtsweg eingeklagt habe. Nachmittagsveranstaltungen sollten nicht vor 15 Uhr beginnen, denn ab 15 Uhr seien 50 Prozent der Gebühren zu zahlen, vor 15 Uhr kämen nochmals 33,33 Prozent hinzu, was dann über 83 Prozent ausmache. Zur Frage der Gemeinnützigkeit unserer Vereine wurde eine Resolution, an die Bundesregierung gerichtet, im Wortlaut verlesen. Über die Resolution der Gemeinnützigkeit des RKK werden wir noch nachträglich berichten.

Eine rege Aussprache zeugte von Interesse der Präsidenten- und Delegiertentagung und welche Vielfalt von Problemen auf so einer Tagung behandelt und angesprochen wird.

Bei diesem Thema kennen sie keinen Humor

Karnevalisten fordern die Gemeinnützigkeit

361 Vereine schickten eine Resolution nach Mainz

Eine von den Vereinen beschlossene Resolution „Gemeinnützigkeit auch für Karnevalsvereine“ an Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel war in Bollendorf/Südeifel Hauptdiskussionspunkt auf der Präsidenten- und Delegierten-Tagung des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V., Sitz Koblenz, kurz „RKK“ genannt.

Was haben zum Beispiel die Fußball-, Box- oder Schachvereine den Karnevalsvereinen voraus, so fragten die anwesenden Präsidenten und Delegierten, daß diese „förderungswürdig“ sind? „Sind blaue Schienbeine und gebrochene Nasenbeine, ist stundenlanges Grübeln im Tabakdunst tatsächlich für die Allgemeinheit wichtiger, als die Möglichkeit vielfältigster Betätigung und daraus resultierende Verbreitung von Freude und Entspannung in den Karnevalsvereinen?“ Oder seien beispielsweise Gesangsvereine, Theatergruppen und Kulturvereine bedeutender als Karnevalsvereine? Förderten diese nicht auch Musik, Bühnenspiel, Brauchtum und Kultur - oft echter und unverfälschter als die „anerkannten“? - Die Antwort aus Mainz bleibt abzuwarten.

Auch andere Themen der 361 Vereine (über 100 000 Mitglieder) in den Regierungsbezirken Koblenz und Trier und angrenzenden Gebieten wurden besprochen. Bietet doch diese Tagung den Vereinführungen die Gelegenheit, ohne feste Tagesordnung, die letzte Session und die Sorgen der Vereine durchzusprechen. So wurden Vereinsprobleme erörtert und Versicherungsfragen durchdiskutiert - denn oft lag bei einem Schaden die Rechtslage ganz anders, als es auf den ersten Blick schien.

Obwohl der RKK durch Rahmenverträge weitgehend alle Risiken eingeschlossen hat, tauchen immer wieder Probleme auf, wie zum Beispiel Schäden an gemieteten Gebäudeteilen. Hier will der Vorstand des RKK über den Einfluß und die damit verbundene Prämienhöhung auf der Jahreshauptversammlung, die am 11. Oktober in Mülheim-Kärlich stattfindet, abstimmen lassen.

Bewährt hat sich der neue Rahmenvertrag mit der GEMA für die Tonträgerwiedergabe bei Tanzgruppenauftritten. Durch diesen Vertrag entfallen für den Veranstalter, wenn er eine RKK-Gruppe mit diesem Vertrag verpflichtet, die diesen Vertrag unterzeichnet haben, die Zuschläge für die Tonträgerwiedergaben. Eine große Ersparnis zum Beispiel bei den Karnevalssitzungen. Eine Verlängerung dieses Vertrages soll angestrebt werden.

Der RKK wird ab Herbst 1986 die verdienten Mitglieder in den Vereinen in dem Auftrag besonders ehren und zwar mit den eigens dafür geschaffenen RKK-Verdienst-Medailles in Gold, Silber und Bronze. Anträge liegen bei der RKK-Geschäftsstelle in 5401 Kettig, Weißenfurter Straße 46, bereit.

Über die Tanz-Turniere sprach der Leiter der Tanz-Turnier-Geschäftsstelle Volker Ruster, Lahnstein. Manche Frage konnte hier geklärt werden. Ebenso bei der neuen „Sache“ des RKK, der Musik-Geschäftsstelle. Diese will ab dem nächsten Jahr für die Vereine mit Musikgruppen ein Freundeschaftstreffen organisieren. Geschäftsstellenleiter Bernd Vetter, Mayen, bat die Vereine, die Musikgruppen (Fanfarenzüge, Spielmannszüge usw.) in ihren Reihen haben, sich bei ihm zu melden.

Präsident Peter Schmorleiz, Kettig, leitete die Tagung, deren Wichtigkeit durch die Anwesenheit von Mitgliedern des Landtages, des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Irrel und des Ortsbürgermeisters von Bollendorf unterstrichen wurde. Ein Kompliment galt dem Ausrichter der Tagung, der Karnevals-Gesellschaft „Uhu“ Bollendorf.

HELGA GÄRTIG TANZAUSSTATTUNG

Gymnastik - Tanz - Ballett
Tanzgarden - Majoretten - Cheerleaders
D-6230 Frankfurt 80 · Auf der Schanz 19
Telefon 069 / 34 43 79



SELTENE GELEGENHEIT Ihre Junior-Kompanien, Spielmannszüge usw. preiswert neu einzukleiden.

Uniformjacken, sandfarben, mit 4 aufgesetzten Taschen (neue, lediglich überlagerte Marinejacken) ohne Knöpfe

per Stück DM 12,- ab 20 Stück 5%;
ab 50 Stück 10% Nachlaß
So lange der Vorrat reicht!

HILLE-ZENTRUM

Symphorstr. 50, 4100 Duisburg 12,
Telefon 02 03/44 61 60

Nachruf!



Am Montag, dem 12. Mai 1986 verstarb für uns alle noch unfaßbar, im Alter von nur 49 Jahren unser Fachreferent für Schautanz und Ausbildungsleiter

Herr Wolfgang Schoofs-Carell

Ballettmeister

Seit der RKK sich mit dem Tanzsport befaßt, war er Freund und fachlicher Berater. Jederzeit war er anzusprechen; Tanz war sein Leben!

Mitten aus seinem Schaffen und Wirken wurde er abgerufen. Er hinterläßt eine Lücke, die schwer zu schließen sein wird.

Ehrend und dankbar werden wir seiner gedenken.

**REGIONALVERBAND KARNEVALISTISCHER KORPORATIONEN
RHEIN-MOSEL-LAHN E.V. · SITZ KOBLENZ**

Peter Schmorleiz
Präsident

Volker Huster
Leiter der
Tanz-Turner-Geschäftsstelle

Koblenz, im August 1986

Die von dem Verstorbenen direkt betreuten Vereine haben sich zusammenschlossen und veranstalten am Sonntag, dem 24. 8. 1986, um 15 Uhr in der Stadthalle Lahnstein eine Gedächtnis-Show, mit den von ihm einstudierten Tänzen.

Der RKK hat hierüber die Schirmherrschaft übernommen.

Alle Tanzfreunde sind herzlich eingeladen.

NORD-MANAGEMENT HORST KLEMMER

internationales Künstlermanagement im Auftrag der BfA

Exklusiv-Management von:

KURT STADEL · Europas führender Stimmenimitator

BERND CLÜVER · „Der Junge mit der Mundharmonika“

KLAUS & KLAUS · Die Stimmungsmacher der Nation

JAN WILLEM · Ein Humorist der Spitzenklasse

FOUR KINGS · Norddeutschlands TOP-Band

NORD-MANAGEMENT, Horst Klemmer

Tangastraße 13 a, 2900 Oldenburg

Tel.: 04 41 – 88 40 66, Teletex: 17 441105 nopro

KONZERT- u. GASTSPIELDIREKTION NORDPROGRAMME gestaltet Ihr Fest optimal

Programmgestaltung mit prominenten Künstlern, Sportlern
und Orchestern

eigene Übertragungs- und Lichtanlagen

ausgebildete Techniker, eigene LKW's

Beratung in allen Fragen des Showgeschäfts

Durchführung aller Organisationsarbeiten

NORDMODENSCHAU

Professionelle Mannequins und Dressmen

versierte Modesprecher

36.000 Watt Farblichtanlage, Ultra-Violett-Beleuchtung

Bühnenbild in Weißlackfolie

Palmen und viele andere Requisiten

Musik- und Tonanlage

Gastspieldirektion **Nordprogramme** und **Nordmodenschau**

H. Klemmer, Tangastraße 13 a, 2900 Oldenburg

Tel.: 04 41 – 88 40 68, Teletex 17 441105 nopro

Tanzturnier „Die Mosel tanzt“

Ausrichter: Kirmes- und Karnevalsgesellschaft e. V. Zell

Turnierleiter: Joachim Koch

RKK-Obmann: Peter Pickel

Siegerliste

Von jeder Disziplin die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der Disziplin.

Disziplin II

Gemischte Garden
(5)

1. Garde Grün-Weiß Stromberg
2. Romerike Berge, Solingen
3. Weiß-Blau Garde Irlich

Disziplin III

Damen-Garden
(14)

1. Rot-Weiße Husaren Andernach
2. CC Raubach – Dierdorf
3. KV Ruck-Zuck Hermeskeil

Disziplin IV

Gardetanz-Paare
(5)

1. Prinzensgarde Mayen
Tanzpaar S. Paßbach/R. Kaspers
2. Rheinisch Nizza Koblenz-Pfaffendorf
Tanzpaar E. Krannich/A. Leininger
3. Rheinisch Nizza Koblenz-Pfaffendorf
Tanzpaar Wiegand/Wiegand

Disziplin V

Gardetanz-Solo
(8)

1. Prinzensgarde Mayen
Tanzmariechen Sandra Paßbach
2. KV Ruck-Zuck Hermeskeil
Tanzmariechen Jessica Bleser
3. Garde Grün-Weiß Stromberg
Tanzmariechen Britta Michels

Disziplin VIII

Schautanz Gem. Form.
(3)

1. TG Rheinisch Nizza Koblenz-Pfaffendorf
2. KG Bollendorf
3. Blau-Weiß Großmaiseid

Disziplin IX

Schautanz-Damen
(9)

1. TG Rheinisch Nizza Koblenz-Pfaffendorf
2. Rot-Weiße Husaren Andernach
3. KKG-Poppies Zell

Disziplin X

Schaudarbietung
(4)

1. Garde Grün-Weiß Stromberg
2. Traditionsgarde Rot-Weiß Lahnstein
3. Blau-Weiß Nentershausen

Zell, den 27. April 1986

RKK-Tanz-Turnier-
Geschäftsstelle



In Koblenz ist man stolz darauf, daß an der historischen Braustätte der Closter-Brauerei - dem früheren Klostergut Rohrer-Hof - schon vor über 800 Jahren trefflich für das leibliche Wohl der Mönche und der fürstlichen Gäste des Klosters Himmerod gesorgt wurde.

Und weil Tradition verpflichtet, brauen wir hier auch heute noch das frische, würzige Bier rheinischer Brauart - so wie es unseren Freunden schmeckt. Und zwar Schluck für Schluck für Schluck . . .

RKK-Mariechenwahl 1986/87

PS - Koblenz - 57 Mariechen waren es in diesem Jahr, die sich zur Wahl stellten. Da hatten es die Vereine wieder einmal schwer, aus diesem charmanten Angebot - siehe letzte BÜTT - „ihr“ Mariechen zu wählen; denn nur drei junge Damen sollten bekanntlich gewinnen! Sollten, wohlgermerkt!

Die Beteiligung war noch nie so groß: 7.854 Punkte wurden von den Einsendern vergeben. Die Auszähler Petra Schäfer, Hans-Dieter Pawliczek und Heinz Prangenberg überprüften, zählten und stellten fest: Der 3. Platz war mit gleicher Punktzahl belegt! Präsident Peter Schmorleiz entschied kurzerhand: Dann haben wir eben 4 neue RKK-Funkenmariechen! Übrigens fielen auf die 4 Mariechen 2.651 Punkte (33,75%); wahrhaftige Siegerinnen!

Überraschung: Bereits zum 4. Mal ist ein Mariechen der Mülheimer KG unter den RKK-Mariechen. Allen Gewinnerinnen herzlichen Glückwunsch! Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen sie alle im Bild vor - in alphabetischer Reihenfolge - und natürlich auf unserer Jahrestagung in Mülheim-Kärlich in „natura“! An alle Mitglieder wieder die Bitte: Wenn auch in diesem Jahr Ihr Mariechen nicht gewonnen hat, so hoffen wir doch, daß wieder alle Vereine im kommenden Jahr mitmachen, wenn es heißt:

Wer wird RKK-Funkenmariechen 1987/88?

Vergessen Sie daher nicht, in der neuen Session Fotos von Ihrem Mariechen zu schießen!



Foto: Jackel

Sie zählten die Stimmen (v. l. n. r.): Hans-Dieter Pawliczek, Siegburg, Petra Schäfer, Plaidt, und Heinz Prangenberg, Neuwied.

RKK-Funkenmariechen 1986/87

Claudia Drews

aus Andernach
Regimentslochter der Andernacher
Karnevalsgesellschaft 1953
Rot-Weiße Husaren e. V.
5470 Andernach



Im Wettbewerb vorgestellt
mit Bild Nr.28
Fotos: privat



RKK-Funkenmariechen 1986/87

Sigrid Frickel

aus Mülheim-Kärlich
Funkenmariechen der
Mülheimer Karnevalsgesellschaft 1951 e. V.
Mülheim-Kärlich



Im Wettbewerb vorgestellt
mit Bild Nr. 38
Fotos: Hunder



RKK-Funkenmariechen 1986/87

Denis Namlisoy

Funkenmariechen der
Karnevals-Gesellschaft
„Wenter Klaavbröder“ e. V.
5469 Windhagen



Im Wettbewerb vorgestellt
mit Bild Nr. 12
Fotos: Weber



36



RKK-Funkenmariechen 1986/87

Elke Nordwig

Funkenmariechen der
Karnevals-Gesellschaft
Funken „Rot-Weiß“ Neuwied 1884
5450 Neuwied



Im Wettbewerb vorgestellt
mit Bild Nr. 21
Fotos: privat



37



Käthe Zündorf

Am Schloßpark 14
5450 Neuwied 1
Telefon (0 26 31) 2 36 35

Karnevalsmützen, Fahnen,
Fahنشleifen und
Schärpen
Freundschafts- und
Stammtischwimpel
Vereins-, Firmenabzeichen
Monogramm- und
Kleiderstickereien



Ballett • Tanz • Mode
Marienstraße 19/38 - 7000 Stuttgart 1
Versand: 0711-623366/67
Boutique: 0711-606300

**ALLES FÜR IHRE
TANZGARDE**
vom Training bis zum Auftritt

Schlappchen
Tanzschuhe
Stiefel
Trikots
Beinwärmer
Netzstrumpfe
Strumpfhosen
Step-Schuhe
Kostüme
Fransen
Schminke
und, und...

Rückschau auf die Präsidententagung 1986



Foto: Hunder

GS-Bollendorf – Zur diesjährigen Präsidenten- und Delegiertentagung des RKK – Regionalverband Karnevalistischer Korporationen, Koblenz – hatte Präs. Schmorleiz gemeinsam mit dem Veranstalter, KG „UHU“ Bollendorf, alle angeschlossenen Vereine eingeladen. Eine stattliche Anzahl Präsidenten und Delegierte des im Mai 361 Mitgliedsvereine starken RKK-Verbandes waren dieser Einladung an die deutsch-luxemburgische Grenze gefolgt und erlebten dort einen harmonischen Ablauf der Tagung.

Herausragendes Thema war in diesem Jahr die vom Gesamtpräsidium vorbereitete Resolution des RKK-Verbandes bezüglich der Anerkennung von Gemeinnützigkeit aller dem Verband angeschlossenen Vereine, Gruppen und Zünfte.

Justitiar Wolfgang Görgen hatte eine solche Resolution sehr umfangreich ausgearbeitet, und diese fand dann auch nach Verlesen die Zustimmung der Versammlung. Abgeordneter TÖLKES, CDU, MdL Rheinland-Pfalz, versprach dann auch Unterstützung seinerseits und gab dem Präsidium wertvolle Anregungen und Tips, wie man die angestrebte Sache an die richtige Stelle weiterleiten könnte.

Die weiteren Themen des Tages, wie z. B. GEMA-Grundvertrag, RKK-Versicherungen, wurden nochmals kurz angesprochen und diskutiert, Abstimmungen über beantragte Änderungen – Einschluß von Mietsachschäden – wird dann die Jahrestagung des RKK in Mülheim-Kärlich satzungsgemäß verabschieden.

– Bitte umblättern –

Rückschau auf die Präsidententagung 1986

– Fortsetzung von Seite 39 –



Foto: Hunder

Die beiden Geschäftsstellen-Leiter der RKK-Tanzturniere und der neugegründeten Musikgeschäftsstelle, Huster und Vetter, berichteten der Versammlung über die Aktivitäten aus ihrem Geschäftsbereich. Besonders bei den vom RKK veranstalteten Tanzturnieren hat sich die Mitarbeit des RKK-Verbandes im Hinblick auf Wertungs-Schema bzw. RKK-Tanzrichtlinien in der Vergangenheit bestens bewährt. Die jährliche Zahl der Tanzturniere im RKK-Verbreitungsgebiet spricht hier nur für sich.

Ähnlich will auch Bernd Vetter nunmehr alles daran setzen, damit die Musikzüge der im RKK-Verband angeschlossenen Vereine sich bei Freundschaftstreffen oder dergleichen im Wettbewerb messen können.

Ein großer Bunter Abend – vom Gastgeber "UHU" Bollendorf im Festzelt veranstaltet, rundete diesen harmonischen Tag ab. Zufriedene Gesichter beim RKK-Präsidium und den verantwortlichen Herren des Gastgebers aus Bollendorf haben auch in diesem Jahr gezeigt, daß der Regionalverband Karnevalistischer Korporationen Koblenz seinem satzungsgemäßen Auftrag – Erhaltung und Pflege karnevalistischer und heimatlicher Bräuche – voll gerecht wird.

Bitte vormerken:

Präsidenten- und Delegierten-Tagung 1987
am 24. Mai 1987 in Brohl-Lützing!

So schön wars in Bollendorf Foto: Hunder





Komiteejacken für Vorstand, Ellerrat, Garden, Senatoren
Smoking, Dinnerjacken, Gehrocke, Fracks, Westen, Boleros
Tanzkostume, Tanzstiefel, Spitzenhöschen, Handschuhe
Karnevalshüte, Komiteemützen, Kopfbedeckungen aller Art
Federbüsche, Federstulzen, Fasanen-, Straußenfedern, Marabu
Prinzenkostüme, Mäntel, Capes, Zepier, Drademe, Ehrenketten
Abzeichen, Plaketten, Karnevalsorden, Sonderanfertigungen
JOSEF WEYER · 4424 STADTLOHN
Postfach 1522 · Uniformen, Fahnen, Vereinsbedarf · Ruf 0 25 63 - 49 87



Achtung Tanzfreunde! Bitte vormerken!
Jedes 3. Wochenende im September:

Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich

Rheinland-Meisterschaften im Laientanz



nach den Richtlinien des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V.

1. Gardetänze (Gruppen, Paare, Solo), 2. Majoretten-Corps, 3. Volkstanzgruppen, 4. Schautanzformationen - Mit allen namhaften Vereinen aus dem nördl. Rheinland-Pfalz

Turnier-Leiter: Peter Reif

Veranstalter: Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1931 e. V.
Postfach 105 5403 Mülheim-Kärlich 1 - Tel. 02637/8414

V. Meisterschaften am 21. 9. 1986

Die DAMEN-TANZGRUPPE

Siebengebirgspierlen Heisterbacherrott

stellt sich vor:



In der Session 1964/65 liegt die Wiege der beliebten Tanzgruppe aus dem Siebengebirge. Demzufolge konnte das Corps im vergangenen Jahr sein 20jähriges Bestehen feiern. Dies ist für eine Damentanzgruppe, welche in den ganzen Jahren ihre Eigenständigkeit bewahrt hat, eine große Leistung, zumal durch Alter, Heirat, Wegzug und vieles mehr, in jedem Jahr ein kleiner Neuaufbau notwendig wird. Trotzdem konnten die Leistungen stetig gesteigert und der Wirkungskreis ständig erweitert werden. Freundschaften wurden mit vielen Vereinen aus ganz Deutschland geschlossen. Gerade aus dem süddeutschen Raum erreichen die Siebengebirgspierlen immer wieder Auftritts Anfragen und Verpflichtungen. Hierzu gesellte sich eine Vielzahl von Siegen und guten Plazierungen bei starkbesetzten Tanzturnieren. Rundherum ist der Verein ein Markenzeichen im rheinischen Karneval geworden.

Mit der Mitgliedschaft im RKK erhofft sich die Tanzgruppe eine zusätzliche Erweiterung des Bekanntenkreises und Abschlüsse von neuen Freundschaften mit Vereinen.

Für Feste jeder Art würde das Corps sicherlich eine Bereicherung darstellen. Ein Marschprogramm in Gardeuniform oder Folkloretänze in schmucken Kostümen bieten die Siebengebirgspierlen allen Interessenten.

Auskunft erteilt der 1. Vorsitzende Hubert Stock, Torstr. 28, in 5330 Königswinter 41, Tel. 0 22 44 - 8 02 39.



Fasnet, Fasching, Karneval

1886-1986
100 Jahre
Qualität und
Erfahrung



Uniformfabrik
Reuthinger Str. 58
7400 Tübingen
Tel. (0 70 71) 3 20 76

Für den Laien ist Karneval, Fasching und Fasnet Ausdruck heiterer Lebensfreude. Der Fachmann erkennt die unterschiedlichen Zielsetzungen und Auffassungen. Trotz alledem, neben Frühling, Sommer, Herbst und Winter ist Karneval, Fasching und die Fasnet die fünfte Jahreszeit. Seit vielen Jahrzehnten ist die Uniformfabrik Negele ein wichtiger Partner vieler Vereine und Verbände. Mit Erfahrung, Qualität und einer reichen Auswahl. Neue Entwürfe werden von den Experten von Negele nach spezifischen Wünschen und Vorstellungen entwickelt. Überzeugen Sie sich selbst in unserem Ausstellungsraum in Tübingen. Nach vorheriger Anmeldung sind alle Gruppen herzlich willkommen. Ein Anruf genügt! Zusätzliches Informationsmaterial übersenden wir gerne.



böhm



R. Böhm
Inhaber: Otto Böhm

Stickerfabrik — 8757 Karlstein 1
Frankenstraße — Telefon (0 61 88) 60 37 - 38

**Gestickte Vereins- und Club-Wappen
— Stickerei-Abzeichen —
Vereinswimpel und Fahنشleifen**

Stickereien für die DOB, HAKA und Frottierwarenindustrie

**Wir empfehlen uns als Lieferant von Karnevals-, Faschingsorden
Sonderanfertigungen und Standardmodelle
Kostenloser Spezialkatalog in Farbe kann angefordert werden**

Bitte extra angeben für Karnevalsorden

Volkssport-Service Ernst Adelman

Hauptstraße 2
6759 Lohnweiler b. Lauterecken/Pfalz
Telefon (0 63 82) 17 94

KG Wissen 1986



Foto: Rhein-Zeitung

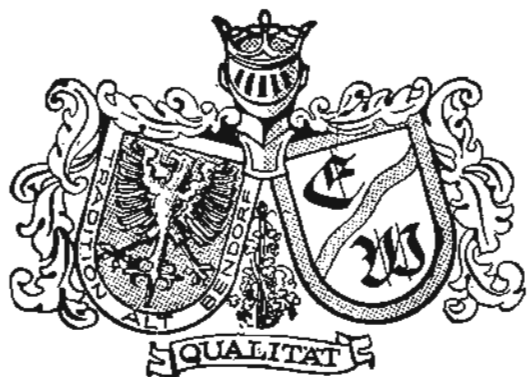
Hohen Besuch erhielt die Wissener Karnevals-Gesellschaft aus Anlaß der im RKK organisierten Vereine aus dem Sieg-Westerwald-Raum. Unser Bild zeigt v. l. n. r.: Rudolf Trapp, Wissen, der das Treffen vorzüglich organisiert hatte, Paul Kohlhaas, Klaus Schwamborn und Hans-Jürgen Michl, Geschäftsführer, Sitzungspräsident und Vorsitzender der KG Wissen, RKK-Präsident Peter Schmorleiz, Roswitha Kohlhaas und der RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstellenleiter Volker Huster.



130 Jahre KG Wissen, das mußte gefeiert werden! Der RKK nahm dies zum Anlaß, nicht nur dem Jubelverein zu gratulieren, sondern auch dem Damentanzcorps dieses Vereins, zu ihrem Sieg in der

JAHRESWERTUNG 1986

die besondere Ehrung auszusprechen. Unser Bild zeigt Tanz-Turnier-Geschäftsstellenleiter Volker Huster bei der Überreichung der persönlichen Urkunden. Links: Die Leiterin der Gruppe, Frau Elisabeth Pieper.



Erich Wieggershausen

Getränke - Fachgroßhandel

Bierverlag - Weingroßhandel

Zeltverleih

ALU - FESTZELTE

15 x 60 m, 15 x 30 m, 15 x 25 m, 10 x 30 m, 10 x 20 m,

Partyzelte 5 x 6 m, 5 x 12 m

Bier- u. Weinbrunnen · Kompletter Zeltservice

Bierverkaufswagen mit Kühlhaus

5413 Bendorf · Rheinpfad 1-3 · Telefon 0 26 22 / 60 67

Sound Combination

Die Band der RKK-GALA 1986



präsentieren für Sie

- Galas jeder Art
- Künstlerbegleitungen
- Zeltveranstaltungen

Kennzeichen

- Internationale Tanzmusik
- Deutsche u. englische Tophits
- Stimmung u. Gaudi

Besetzung

Piano, Bass, Gitarre, Drums, Tenor-Sax, Es Alt-Sax, Trompete, Vokal

Management

Tony Manns
Postfach 1271
5452 Weißenthurm
Tel. 0 26 37/25 31

Edmund Wolf
Postfach 1271
5452 Weißenthurm
Tel. 0 26 32/4 84 28

FEE ELEISA-SHOW

princess of magic - miss magie

Weltmeisterin Magic Feminine - Hollywood Magic Star

Einmalig in Europa

Die 20-Minuten-Show der Superlative



Hollywood



Magic-Star

Fee Eleisa präsentiert als einzige Zauberkünstlerin der Welt die Show:

»Magie mit Feuer – Perlen – Tieren«

Fee erscheint im Bühnen-Frack, die 10 Finger beginnen zu brennen, eine Fackel wird zu Stock, Tischfeuerwerk, ein brennendes Band wird wieder ganz, Feuer erscheint aus freier Hand. Große Schmuckkette wird zerschnitten und durch Feuer wieder ganz.

Frack wird abgelegt (Quick-Strip), im silbernen Mini-Bikini zaubert Fee weiter. 6 kleine Würfel werden leer gezeigt, aufeinandergelegt und mit einer leeren Holzhülle bedeckt. Hülle wird weggenommen, alle Würfel sind verschwunden, ein Hündchen, der schwarze „Simsi“ ist erschienen.

Es werden Seidentücher gezeigt, die durch die Hand gezogen werden, und aus freier Hand erscheint nun der Mini York-Shire „Abra“. Eine große brennende Kerze verwandelt sich in Schmuck, 2 Tauben erscheinen aus Luftballon. Ein Glas, bedeckt mit einem Seidentuch, füllt sich auf magische Weise mit Rauch, nachdem eine brennende Zigarette aus der Hand verschwunden ist. Eine Taube erscheint aus einer Feuer-Schale, die Abra auf seinem Kopf jongliert – eine welt einmalige Tierdressur –!

Der bislang erschienene Schmuck – ca. 3 kg – wird sichtbar in eine Schmuck-Kassette gelegt, mit einem Tuch bedeckt und alles in die Luft geworfen, der Schmuck und der Kasten sind in der Luft verschwunden, das leere Tuch fällt zu Boden!

=== FINALE ===

FEE ELEISA – Show · D-8051 Fuerholzen · Phone 0 81 65 / 81 77



AMERICAN DULL RIDING



Hagemeier Kommanditgesellschaft
ORGANISATION · PUBLIC RELATION · WERBUNG

Zur schönen Aussicht 5 · D-4990 Lübbecke 1
Telefon 0 57 41 - 1 22 00 ☉

Copyright 1985 Graphik T. L. T. - Fotos by Hagemeier KG. Alle Rechte nach auszusweise vorbehalten



Lehmener Festzug begeisterte. Das herrliche Sommerwetter lockte viele Besucher aus nah und fern am Wochenende zum 16. „Lehmer Razejungentfest“. Höhepunkt der viertägigen Veranstaltung war ein großer Festzug. Insgesamt 22 Gruppen beteiligten sich an diesem traditionsreichen Umzug. Angeführt vom Spielmannszug Wierschem/Keldung zogen diesen Fußgruppen und Musikkapellen sowie mehrere Festwagen durch die Ortsstraßen, die die Gäste säumten. Krönender Abschluß des Spektakels war der blumengeschmückte Wagen mit Weinkönigin Annette I. und ihren Prinzessinnen Helga und Heike.

Foto: Mashofer



Königsbacher

Das Bier von quellfrisch-edler Würze.



KÖNIGSBACHER BRAUEREI KOBLENZ

Seit 33 Jahren –
die Mülheim-Kärlicher »Nationalhymne«

Mir han de deckste Kirsche

(Varheyen – Schmidt & Schmidt)

Es singen: Liesel Krings, Harry Erbar und Peter Reif

Os Müllem es e Städtche, es überall bekennt!
Hät ja su schöne Mädche – bie Bildche an de Wand!
Su ville fremde Gäste han Spaß an osem Dorf!
Mir sein die Allerbeste, mir jewe käne Korf!

Mir han de deckste Kirsche,
mir han de beste Bims!
Mir han de schönste Mädche,
os Männer hin net links!
Mir han de feinste Schöffe,
de stärkste Polizei!
Müllem-Kärlech dau bes einwandfrei!
Müllem-Kärlech dau bes einwandfrei!

Han mir och käne Flugplatz, bie dat es überall,
su han mir doch ein Kohplatz on och en Euledall!
Han mir nur äne Bohnhoff on jar kån StraÙebahn,
da sän mir jarnet schöref druff, dat es für us kö Schan'!

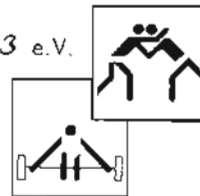
Mir han de deckste Kirsche, . . .

On fröchst dau en de Fremde, v'laicht en Amerika?
„No Müllem?“, jo dat kennt de, do es et wunderbar!
Et jeft im jonze Rheinland manch unbekanntes Koff,
doch uwerall em Ausland kennt man de Müllerno Bach!

Mir han de deckste Kirsche, . . .

Athletik-Sportverein Siegfried 03 e.V.
5400 KOBLENZ

Der Athletik-Sportverein Siegfried 03 e. V., Koblenz, bietet in den Übungsstunden seiner Abteilung „Sportakrobatik“ unter fachkundiger Anleitung Trainingsmöglichkeiten in Akrobatik, Hebefiguren usw.. Interessenten wenden sich an Herrn Henschel, freitags von 16 bis 17 Uhr, in der Turnhalle der Realschule, Weissergasse, oder in 5417 Urbar, Arenberger Str. 25a, Tel. 02 61/6 32 00.



Ihr Spezialist für Volksfest-
und Karnevalsartikel
Große Auswahl an
Geschenkartikel für
Tombolen und Wurfartikel

PETER SCHLAUDT

Andernacher Straße 170
5400 Koblenz-Lützel
Telefon (02 61) 8 35 25



WILLI KLEIN

Ausstellung + Verkauf - Montagebetrieb



5428 Nastätten
Industriestr. 12
Telefon 0 67 72/81 21

5403 Mülheim-Kärlich
Rudolf-Diesel-Str. 89
Telefon 0 26 30 67 00

Fenster und Türen aus Holz, Leichtmetall und Kunststoff Holz-Innentüren



„Zum Wurfürsten“

Inh. Familie Hans Sturm

moderne Fremdenzimmer, Parkplatz

Mülheim-Kärlich 1 Tel. 02637/ 4116



KG Hadamar beim Sommerkarneval in Frankreich



KG Hadamar beim Sommerkarneval in Grenoble – Frankreich

Ein weiterer Höhepunkt im langjährigen Reiseprogramm unserer musikalischen Musketiere und des Tanzcorps war der Besuch dieser Reisegruppe vom 13. - 16. Juni 86 beim Sommerkarneval in Grenoble/Frankreich.

Seit Jahren verbindet uns eine enge Freundschaft mit den Karnevalisten aus Belleville/Vichy und eben dort wurde man im vorigen Jahr beim Karnevalszug auf unsere Gruppe aufmerksam.

Das „Comite du Carnevale“ aus Grenoble hatte unsere Gruppe bereits Anfang des Jahres zu ihrem Sommerkarneval eingeladen. Für uns, die mit dabei waren, ein Erlebnis besonderer Art.

Gut untergebracht und üppig gepflegt defilierten wir am Samstag Abend durch die Stadt entlang am Ufer der Isere, ebenso am Sonntag Nachmittag bei glühender Hitze unter herzlichem Beifall und dichtem Konfettiregen der vielen Tausend Besucher.

Zweimal mußten wir die Zugstrecke passieren und der Durst war ein Problem mehr, denn man kennt dort nicht das großzügige Verpflegen mit diversen Getränken.

Zwar ziemlich müde von den Strapazen, aber um ein herrliches Erlebnis reicher kehrten wir am Montag auf einer Fahrt durch die herrliche schweizer Bergwelt nach Hadamar zurück.

Franz Stanjek
Präsident KG Hadamar



Der Lieferant aller Karnevals-Artikel

Koblenz
Löhrstr. 133/Nähe Hbf
Telefon 02 61/356 22

SPIGRO

Günstige Einkaufsquelle

für alle Wiederverkäufer, Friseure, Hotels, Gaststätten und Vereine.

Hotel - Restaurant - Pension

»Eifeler - Hof«

5521 Ferschweiler
Büchelstraße
Tel. (0 65 23) 386
Familie Kath. Wonner



Gasthaus-Pension ZENDER

Flurstraße 117
D-5521 Ernzen/Südeifel
Telefon 0 65 25 - 242

3. Pellenz-Tanzturnier in Plaidt

Ausrichter: Abt. Majorettes der GKG Plaidt e. V.

Turnierleiterin: Gudrun Schäfer

RKK-Obmann: Bernd Dönhoff

Siegerliste

Von jeder Disziplin jeweils die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der Disziplin.

- | | |
|--|--|
| Disziplin II
Gemischte Garden
(3) | 1. NC Grün-Rot Neuwied
2. TC Sternschnuppen Bockeroth
3. Garde Grün-Weiß Stromberg |
| Disziplin III
Damen-Garden
(4) | 1. TC Sternschnuppen Bockeroth
2. Rot-Weiße Husaren Andernach
3. Garde Grün-Weiß Stromberg |
| Disziplin IV
Gardetanz-Paare
(7) | 1. Funken Rot-Weiß Neuwied
Tanzpaar Elke und Frank Nortwig
2. TG Rheinisch Nizza Koblenz-Pfaffendorf
Tanzpaar Eveline Krannich - A. Leininger
3. Prinzensgarde Mayen
Tanzpaar Sandra Paßbach - Ralf Kaspers |
| Disziplin V
Gardetanz Solo
(5) | 1. Prinzensgarde Mayen
Tanzmariechen Sandra Paßbach
2. Garde Grün-Weiß Stromberg
Tanzmariechen Ramona Ludwig
3. Altenkirchener Karnevalisten
Tanzmariechen Sonja Amann |
| Disziplin VI
Majoretten
(4) | 1. KG Kretz
2. KG Bad Breisig „Skylights“
3. Rot-Weiße Husaren Andernach |
| Disziplin VII
Volkstanz
(3) | 1. Theater- und Heimatverein Mülheim
2. Tanz- und Trachtengruppe Mayen
3. Tanzsportgruppe Welling |
| Disziplin VIII
Schautanz Gem. Form.
(3) | 1. KG Bad Breisig
2. TC Sternschnuppen Bockeroth
3. Tanzsportgruppe Welling |
| Disziplin IX
Schautanz-Damen
(4) | 1. Karins Tanzgruppe Mendig
2. Rot-Weiße Husaren Andernach
3. TG Andernacher Siebenschläfer |
| Disziplin X
Schaudarbietungen
(3) | 1. TG Andernacher Siebenschläfer und Gullybraekers
2. TG Lützinck, Brohl-Lützing
3. Jazztanzgruppe JUZ Plaidt |

Sonderpreis für die höchste Tageswertung:
Karins Tanzgruppe Mendig (46,9 Punkte/Disziplin IX)

Sonderpreis für das schönste Kostüm:
Tanzsportgruppe Welling (Disziplin VIII)

Plaidt, den 11. Mai 1986

RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle

Wenn es um Ihren Orden geht!!

Seit
Jahren
Partner
des
RKK.



STUCO
ist
auch
für Sie
der
richtige
Partner.

Stuco

STUFFMANN & CO.
Industrie-Str. 2-8 · 5522 Speicher/Eifel
Tel. (06562) 61-0 · Telex 4729616

Fordern Sie
unseren Katalog an!

RKK-Tanz-Turnier- Geschäftsstelle



c/o Herrn Volker Huster
Kleine Hohl 1, 5420 Lahnstein
Telefon (0 26 21) 87 35

Ausstellung neuer Wertungsrichter-Ausweise

In den letzten Monaten wurden folgende neue Ausweise ausgestellt:

- 33 - Frau Dietlinde Schelkes, Kasel
- 34 - Herr Wolfgang Monschau, Poich
- 35 - Frau Karin Becker-Schmitt, Mendig
- 36 - Frau Heike Dönhoff, Lahnstein
- 37 - Herr Rainer Niederprüm, Andernach
- 38 - Herr Hans-Werner Lorenz, Lahnstein
- 39 - Herr Bernhard Busenkell, Andernach

Herzlichen Dank für die Bereitschaft, als Wertungsrichter des RKK zu fungieren und weiterhin viel Erfolg!

RKK-Obmann Peter Pickel ausgeschieden

Herr Peter Pickel ist auf eigenen Wunsch als RKK-Obmann und Wertungsrichter ausgeschieden. Für das III. Eifel-Tanzturnier in Mayen erfolgte daher eine Umbesetzung. Der Wertungsrichterausweis Nr. 11 verliert seine Gültigkeit.

Schulung der Wertungsrichter

Die nächste Schulung aller Wertungsrichter bzw. „Anwärter“ findet am Freitag, dem 29. 8. 1986 um 20.00 Uhr im Cafe Hahn in Koblenz-Güls statt.

Veranstaltungskalender „Tanzsport“ für 1987

Der in diesem Jahr erstmals zusammengestellte Veranstaltungskalender „Tanzsport“ hat großen Anklang gefunden, da er den Vereinen eine rechtzeitige Disposition ermöglicht. Wir bitten, die in 1987 vorgesehenen Turniere rechtzeitig zu melden. Bitte berücksichtigen Sie hierbei die bereits genehmigten Turniere am 10./11. 1. 1987 in Rheinbach, am 22. 2. in Lahnstein sowie am 31. 5. in Plaidt sowie natürlich die Rheinland-Meisterschaften am 20. 9. in Mülheim (SENIOREN) bzw. 4. 10. in Bendorf (JUNIOREN).

Abschlussdiskussion 1986

Die Teilnahme an der Abschlussdiskussion am 22. 11. um 14.00 Uhr in der Rheinlandhalle in Mülheim sollte für alle Turnierveranstalter, Teilnehmer, Wertungsrichter, Obleute und Fachreferenten eine Selbstverständlichkeit sein. Hier ist die „richtige“ Stelle, Anregungen, Wünsche und Kritik vorzubringen, selbst Lob ist gestattet!

Ihr

Volker Huster
Leiter der RKK-Tanz-Turnier-
Geschäftsstelle

1. Mosella-Tanzturnier ein voller Erfolg

Geschafft, aber glücklich, konnte Herbert Becker, der 1. Vorsitzende der Narrengilde „Stadthusaren“ Schweich 1985, der zugleich als Turnierleiter fungiert hatte, am Ende des 1. Mosella-Tanzturniers von allen Seiten Glückwünsche für eine Veranstaltung entgegennehmen, die auf Anhieb ein Volltreffer wurde und die für den karnevalistischen Tanzsport im Raum Trier ein besonderer Meilenstein sein dürfte.

Dabei sah es anfangs alles andere als rosig aus. Der Mut eines „blutjungen“ Vereins, erstmals im Trierer Raum ein Tanzturnier nach den RKK-Richtlinien zu veranstalten, schien nicht belohnt zu werden, denn nur zögernd gingen die Meldungen ein, zumal ein benachbarter Verband seinen Mitgliedern von einer Teilnahme dringend abriet. Dann aber – dank eines unermüdlichen Nachhakens aller Beteiligten – füllte sich das Teilnehmerfeld, zumal auch einige Gruppen aus dem Koblenzer Raum feststellten, daß es nach Schweich zwar weit, aber nicht zu weit ist.

Schon die Delegiertenversammlung gab einen ersten Einblick in die mühselige Vorbereitung. In einer wohltuend angenehmen Atmosphäre wurden alle anstehenden Fragen von dem Leiter der RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle, Volker Huster, beantwortet und dabei sicher dem ein oder anderen Verein die Scheu vor den Tanzturnier-Richtlinien genommen, die, so wies Huster ausdrücklich darauf hin, ja von den Vereinen selbst erstellt seien.

Während der Veranstalter ideale äußere Voraussetzungen geschaffen hatte, trugen die Teilnehmer mit ihren Leistungen – Glanzpunkte waren u. a. das Tanzmariechen Jessica Bleser aus Hermeskeil, das Tanzpaar E. Krannich/A. Leininger aus Koblenz und die „Katzen“ aus Landscheid – und der Beachtung der Turnier-Richtlinien zum guten Gelingen bei. Kein falsches Schuhwerk, keine fallenden Hüte, keine Abmeldungen während der Veranstaltung – alles klappte, obwohl zahlreiche Vereine erstmals an einem solchen Turnier teilnahmen.

Auch die erstmals bei einem großen Turnier eingesetzte 5er-Jury des RKK bestand ihre Feuertaufe glänzend. Wertungsrichter-Obmann Peter Reif, wirkungsvoll unterstützt von Luise Dahm, Dietlinde Schelkes, Marina Rave, Bernhard Busenkell und Anton Wirges, stand den Gruppen zudem gerne erläuternd zur Seite.

RKK-Präsident Peter Schmorleiz, der zusammen mit seinem „Vize“ Alfons Kölzer an die Mittelmosel gekommen war, dankte nicht nur dem Veranstalter und den Teilnehmern für den reibungslosen Ablauf des Turniers, er leistete zudem bei der Siegerehrung „Schwerstarbeit“. Wer zählt die Küßchen, nennt die Namen . . .

Dankesworte an den RKK selbst sollte dagegen der Stadtbürgermeister von Schweich. Der Verband habe tatkräftig mitgeholfen, diese Veranstaltung erstmals durchzuführen.

Fazit: Ein rundum gelungenes Tanzturnier, das, so war die einhellige Meinung aller Beteiligten, unbedingt zum festen Bestandteil des RKK-Veranstaltungskalenders „Tanzsport“ werden sollte.

V. H.

1. „Mosella“ – Tanzturnier in Schweich

Ausrichter: Narrengilde Stadthusaren Schweich „1985“

Turnierleiter: Herbert Becker

RKK-Obmann: Volker Huster

Siegerliste

Vor jeder Disziplin die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer je Disziplin.

Disziplin II Gardetanz-Gem. Form. (3)

1. Garde Grün-Weiß Stromberg
2. Weiß-Blau Garde Irlich
3. Blau-Weiß Cometen Großmaisch

Disziplin III Gardetanz-Damen (16)

1. KV „Ruck-Zuck“ Hermeskeil
2. KV Landscheider Biebeulen
3. Karnevalsverein Waldrach

Disziplin IV Gardetanz-Paare (3)

1. TG Rheinisch-Nizza Koblenz-Pfaffendorf
Tanzpaar E. Krannich/A. Leininger
2. TG Rheinisch-Nizza Koblenz-Pfaffendorf
Tanzpaar M. Wiegand/P. Wiegand
3. Prinzengarde Weißenthurm
Tanzpaar M. Bayer/T. Schmorleiz

Disziplin V Gardetanz Solo (7)

1. KV „Ruck-Zuck“ Hermeskeil
Tanzmariechen Jessica Bleser
2. Garde Grün-Weiß Stromberg
Tanzmariechen Ramona Ludwig
3. Garde Grün-Weiß Stromberg
Tanzmariechen Britta Michels

Disziplin VI Majoretten (3)

1. Karnevalsverein Langsur
2. Karnevalsverein „Livia“ Leiwien
3. Karnevalsverein Heidenburg

Disziplin VIII Schautzanz – Gem. Form. (2)

1. Garde Grün-Weiß Stromberg
2. Blau-Weiß Cometen Großmaisch

Disziplin IX Schautzanz Damen (12)

1. KV Landscheider Biebeulen
2. Poppies der KG Zell
3. KV „Ruck-Zuck“ Hermeskeil

Disziplin X Schaudarbietung (3)

1. Garde Grün-Weiß Stromberg
2. Tanzgruppe Dreis
3. Karnevalverein Langsur

Sonderpreise

Höchste Gruppen-Tageswertung und schönstes Kostüm:
KV Landscheider Biebeulen (28,3 Pkt./5er-Jury, Disziplin IX)

Schweich, den 25. Mai 1986

RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle

RHEIN-MOSEL-BIG-BAND



Tanz- und Unterhaltungsorchester

Wer sind wir?

Wir sind ein Tanz- und Unterhaltungsorchester mit 15-18 Musikern, das durch seine Rhythmen einen Tanzabend zu einem musikalischen Erlebnis macht.

RHEIN-MOSEL-COMBO

Wer sind wir?

Ein Sextett für jeden Anlaß.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Veranstaltungen.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Bandleader: Walbert Mackowiak, 5400 Koblenz, Ludwig-Beck-Str. 6, Tel. 02 61/7 75 51
Management: Christian Schremmer, 5431 Girod, Kapellenweg 6, Tel. 0 64 85/16 99

Die RKK-



Musik-
Geschäftsstelle
berichtet:

Nach Absprache mit den anwesenden Vereinen bei der Besprechung am 22. 06. 1986 in Mayen bitten wir vorzumerken:

1. großes Freundschaftstreffen

für alle dem RKK angeschlossenen Musikzüge und -gruppen, Blaskapellen, Musik-, Fanfaren- und Spielmannszüge etc.

Sonntag, 21. Juni 1987

Ausrichter und Auskunft: PRINZENGARDE MAYEN

Vorsitzender Bernd Vetter

Einsteinstraße 6, Telefon: 0 26 51/64 25

5440 Mayen

30 Jahre Prinzengarde Mayen

Bitte vormerken: Diese Veranstaltung soll bei wechselndem Veranstalter jeweils am 3. Sonntag im Juni stattfinden. Bewerbungen richten Sie bitte an vorgenannte Anschrift!

Ihr Prinzenbild bitte!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder in unserer Sessions-Ausgabe viele Ihrer Prinzen im Bild vorstellen. Senden Sie uns bitte das Bild Ihres Prinzen bis zum 15. November 1986 zu. So sind Sie sicher, daß es bei der

Prinzen-Galerie 1986

dabei ist. Bitte senden an die RKK-Hauptgeschäftsstelle.

DER GAG

Unser Wein für die „Tollen Tage“ jetzt in der blauen Flasche

Schon jetzt für Ihre Faschingsveranstaltung einkaufen

vom Weingut **Gustav Dickenscheid**
 Rheinstr. 30, Tel. 06725/25 43
 6531 Ockenheim

Machen Sie doch einmal eine narrische Weinprobe mit uns.
 Auch als blaue 3-Literflasche

gallfrisch  gebraut

Die Quelle des guten Geschmacks

Oktoberfest zu Remagen

Original Löwenbräu-Oktoberfestbier

Besuchen Sie das bayerische
Oktoberfest in Remagen
 vom 17.-19.10.1986 i.d. Rheinhalle

Fr. 17.10.86, 20,00 Uhr *Konzert: Polizeimusikkorps Rhld.-Pfalz*
 Sa. 18.10.86, ab 15,30 Uhr *Oktoberfeststimmung im Foyer der Rheinhalle*

ab 19,00 Uhr
Sang u. Unterhaltung
 mit den "Oberinntaler Musikanten"


So. 19.10.86, ab 10,30 Uhr
 musikal. Fröhlichoppen mit den "Oberinntaler Musikanten"
 Boxmatinee - Ren-Do - Vorführungen -

am 18. u 19.10.86 Kinderbelustigung - Antikmarkt - Trödelmarkt - Autoausstellung - Schausteller - u.v.a.m.

Veranstalter:
 Spielmannszug Rheinklänge und
 Stadtsoldatenkorps Remagen,
 Friesenstraße 12 5480 Remagen
 Tel. 02642/22818 oder 02642/23715

... frisch, wann immer Sie wollen:
Nahrungs- und Genußmittel aus der Dose.



Schmalbach
Lubeca 

Schmalbach-Lubeca AG Metallverpackungswerk Weißenthurm
Bahnhofstraße 16-17 · 5452 Weißenthurm · Telefon 0 26 37 / 60 10 · TTX 263792

FFP

Der RKK gratuliert:



Dr. Hans Schlechter

80 Jahre

DR. HANS SCHLECHTER
Förderndes Mitglied im RKK
Ehrenbürger der Stadt Neuwied
5450 Neuwied



Max Buhlmann

65 Jahre

MAX BUHLMANN
1. Vors. der ältesten Koblenzer
Karnevalsgesellschaft:
„Rheinfreunde“ K.-Neuendorf
1845 e. V. 5400 Koblenz

Herzlichen Glückwunsch!



biere
alkoholfreie getränke
milch · kakao



Getränke Wagner KG

hoorweiherstraße 11 · 5403 mülheim-kärlich 1
telefon (02630) 3428



Werner Risch
Dachdeckermeister

Bauklempnerei

Neustraße 30

5403 Mülheim-Kärlich 1

Telefon (0 26 30) 45 57

Ausführung sämtlicher Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten
sowie Reparaturen und Klempnerarbeiten.

Isolierungen und Fassadenverkleidungen

Wir bieten:

Saubere Arbeit, schnelle Ausführung, angemessene Preise.

Ältester Ortsverein pflegt Brauchtum und Geselligkeit

Ki. + Ka. Urmitz-Bahnhof beging 75jähriges Bestehen

-kjp- MÜLHEIM-KÄRLICH. Nicht so viele Festgäste wie erwartet fanden am Wochenende den Weg in die Mehrzweckhalle Urmitz-Bahnhof, um den Kommersabend aus Anlaß des 75jährigen Bestehens der Kirmes- und Karnevalsgesellschaft 1911 Urmitz-Bahnhof mitzufeiern. Vermutlich lag es an der schwülen Witterung, die manchen vom Besuch der Veranstaltung abhielt.

Das es kein langweiliger Abend wurde, dafür sorgte nicht zuletzt die sympathische Moderation von Manfred Krämer. Der Musikverein Harmonie eröffnete den Abend mit der Marschfolge „Aus alter Zeit“. Danach begrüßte der Vorsitzende der Ki. + Ka., Werner Risch, alle Fest- und Ehrengäste. Er dankte in seinen Begrüßungsworten allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung im Vorfeld des Festes. Anschließend stellte er Severin Pütz als den neuen Kirmespräsidenten vor, dem der scheidende Präsident, Rudolf Lembke, sein Amt übergab.

Nach einer musikalischen Einlage des MV Harmonie und des Musikzuges Bendorf überreichte der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Philipp Heift, ein Geschenk der Gemeinde Mülheim-Kärlich. Heift ging in seiner Rede auf die 75jährige Vereinsgeschichte ein. Er hob hervor, daß die Erhaltung des alten Brauchtums eine vorrangige Aufgabe unserer Gesellschaft sei. Der Ki. + Ka. sei es in diesen siebeneinhalb Jahrzehnten in vorzüglicher Weise gelungen das alte Brauchtum zu pflegen und damit zur Belebung des gesellschaftspolitischen Lebens in der Gemeinde beizutragen. Besondere Anerkennung verdiene der Verein auch deshalb, daß er trotz der über Jahre andauernden räumlichen Schwierigkeiten

durchgehalten habe. Er dankte den Verantwortlichen für ihr engagiertes Wirken und hoffte, daß diese Zielsetzung auch weiterhin von gutem Fortbestand bleiben möge.

Auch Hermann Dötsch, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Weißenthurm, dankte dem Verein für die vielen schönen Stunden, die sie den Menschen bereitet hätten. Er überbrachte die Grüße des Verbandsbürgermeisters und des Rates sowie der Verwaltung der Verbandsgemeinde. Peter Schmorleitz, Präsident des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen (RKK), überbrachte die Glückwünsche von 100 000 Karnevalisten, den Mitgliedern der im RKK zusammengeschlossenen Vereine.

Markus Baulig, einer der Gründer, die 1922 den Verein wieder aufleben ließen, erhielt von Werner Risch die goldene Ehrennadel der Kirmes- und Karnevalsgesellschaft. Daran anschließend erfolgte die Ehrung der ehemaligen Präsidenten und der aktiven Mitglieder, ehe die einzelnen Ortsvereine Glückwünsche und Geschenke überbrachten. Zum Abschluß des offiziellen Teils spielte noch einmal der Musikverein Harmonie auf. Die Kapelle „Sound Combination“ bot anschließend beste Tanzmusik, die bis tief in die Nacht zum Feiern einlud.

Die Kirmes wird heute, Montag, mit einem Gottesdienst mit anschließender Gefallenen-Ehrung um 9.30 Uhr fortgesetzt. Anschließend spielt der MV Harmonie zum musikalischen Frühschoppen auf. Ab 13 Uhr bietet die Kapelle „Sound Combination“ wieder Tanzmusik und um 15 Uhr lädt der Kasper alle Kinder zu einer Vorführung in die Räume unter der Mehrzweckhalle ein. Die Jubiläumskirmes findet ihren Abschluß mit einer Jugend-Disco am Dienstag, 1. Juli, um 17 Uhr.



BETTINA- ORDEN

5419 HANROTH · HAUPTSTR. 41
TEL. 0 26 84 - 56 67

Inh. BETTINA BEGEER-
MEULY

ACHTUNG KARNVEVALSFREUNDE

WIR BIETEN EIN GROSSES PROGRAMM IN

KARNEVALS-ORDEN

ZUM GRÖSSTEN TEIL AUS EIGENER HERSTELLUNG

WIR LIEFERN:

GESELLSCHAFTSORDEN
SIEBDRUCKORDEN
PRÄGEORDEN
FOTOORDEN
SCHLEUDERGUSSORDEN
PRINZENKETTEN – ABZEICHEN
KINDERORDEN – PRÄSIDENTENKETTEN
usw. usw.

**FORDERN SIE UNSEREN KATALOG AN, ODER NOCH BESSER,
SIE BESUCHEN UNSERE STÄNDIGE MUSTER-AUSSTELLUNG
MIT FACHMÄNNISCHER BERATUNG.**

TERMINE NACH ABSPRACHE, AUCH NACH 18 UHR MÖGLICH.

WIR LIEFERN QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

1. Vulkan-Tanz-Turnier in Kruft

Ausrichter: Vereinigte Karnevalsvereine 1967 Kruft

Turnier-Leiter: Lothar Welsch

RKK-Obmann: Bernd Dönhoff

Siegerliste

Von jeder Disziplin die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der Disziplin.

Disziplin II Gemischte Garden (3)	1. Garde Grün-Weiß Stromberg 2. Prinzensgarde Rot-Blau Niederbreitbach 3. Weiß-Blau Garde Irlich
Disziplin III Damen-Garden (9)	1. Kolpingsfamilie Kruft 2. Siebengebirgspieren Heisterbacherrott 3. Karins Tanzgruppe Mendig
Disziplin IV Gardetanz-Paare (2)	1. Prinzensgarde Mayen 2. Showtanzgruppe Ettringen
Disziplin V Gardetanz Solo (6)	1. Prinzensgarde Mayen Tanzmariechen Sandra Paßbach 2. NCV Niederlahnstein Tanzmariechen Sonja Dönhoff 3. Garde Grün-Weiß Stromberg Tanzmariechen Ramona Ludwig
Disziplin VIII Schaubild Gem. Form. (2)	1. Showtanzgruppe Ettringen 2. Verein Akademie Polch
Disziplin IX Schaubild – Damen (9)	1. Karins Tanzgruppe Mendig 2. Kirmes- und Karnevalsgesellschaft Zell 3. TG Andernacher Siebenschläfer
Disziplin X Schaubild (3)	1. Showtanzgruppe Ettringen 2. Garde Grün-Weiß Stromberg 3. Traditionsgarde Rot-Weiß Lahnstein

Sonderpreis für die höchste Tageswertung:

Showtanzgruppe Ettringen (48,7 Punkte/Disziplin X)

Kruft, den 8. Juni 1986

RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle

RESTAURANT RATSSTUBEN
in der Rheinland-Halle



**RESTAURANT
KEGELBAHNEN
KONFERENZRÄUME**

Inh. Küchenmeister H. J. Hess
5403 Mülheim-Kärlich 1 Ringstraße 47

Telefon 0 26 30/33 46

Montags Ruhetag

JHN Sie brauchen einheitliche Karnevalkleidung für Damen und Herren?
EIDUNG

Wir fertigen sie nach Ihren Maßen!

Zum Maßnehmen kommen wir zu Ihnen, auch abends oder am Wochenende! Sie finden bei uns:

- günstige Preise (ab Fabrik)
- große Stoffauswahl
- hochwertige Verarbeitung

— Verlangen Sie unser Angebot mit Referenzliste! —
Alois Kuhn, Kleiderfabrik, Bühlweg 7, 8751 Schneeburg, Tel. 09373/56



BIER-SCHNEIDER

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

5470 Andernach 5403 Mülheim-Kärlich
Am Neuen Hafen Industriestraße
Telefon (02632) 45001 Telefon (0 26 30) 20 01
Generalvertretung

König-Pilsener



III. Eifel-Tanzturnier in Mayen

Ausrichter: Prinzengarde Mayen e. V.

Turnier-Leiter: Bernd Vetter

RKK-Obmann: Volker Huster

Siegerliste

Von jeder Disziplin die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der Disziplin.

Disziplin II Gemischte Garden (2)	1. Grün-Rot Neuwied 2. Garde Grün-Weiß Stromberg
Disziplin III Damen-Garden (10)	1. Ruck-Zuck Hermeskeil 2. MTC Sachsenhausen 3. Karins Tanzgruppe Mendig
Disziplin IV Gardetanz-Paare (3)	1. Prinzengarde Mayen Paar Sandra Passbach/Ralf Kaspers 2. Rheinisch Nizza Koblenz-Pfaffendorf Paar Monika und Paul Wiegand 3. Rot-Weiß Neuwied Paar Sabine Hoffmann/Daniel Diener
Disziplin V Gardetanz Solo (12)	1. Prinzengarde Mayen Tanzmariechen Sandra Passbach 2. Ruck-Zuck Hermeskeil Tanzmariechen Jessica Bleser 3. CV. Groet Neuhage Tanzmariechen Corina Heyen
Disziplin VI Majoretten-Gruppen (5)	1. Majoretten GKG Plaidt 1 2. Majoretten Kretz 3. Majoretten GKG Plaidt 2
Disziplin VI a Majoretten-Solo (7)	1. Majoretten Koslar Carmen Kalkbrenner 2. Majoretten Koslar Melanie Holz 3. Majoretten Hückelhoven e. V. Klaus Schmittke
Disziplin VII Volkstanz (3)	1. CGK Cochem 2. Tanz- und Trachtengruppe Mayen 3. TV Welling
Disziplin VIII Schautanz (8)	1. Karins Tanzgruppe Mendig 2. TV Welling 3. KG Morsbach
Disziplin X Schaudarbietung	1. CKG Cochem

Sonderpreise:

Höchste Tageswertung: Karins Tanzgruppe Mendig (Schautanz/47,9 Pkt.)
Schönstes Kostüm: Karins Tanzgruppe Mendig (Schautanz)

Mayen, den 10. August 1986

RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle



BEATLES REVIVAL BAND

Wie wär's mit etwas **BESONDEREM** zu **KARNEVAL**?

THE BEATLES REVIVAL BAND

Das ist Original-Beatles-Sound; Musik, die
MODERN – klassisch – **UNTERHALTSAM** – flott – **BEKANNT**
 ist, jede Alters-Gruppe anspricht, zum Tanzen und Mitsingen einlädt,
 sofort Stimmung in den Saal bringt.

Fordern Sie unverbindlich Informationsmaterial an bei

Künstlermanagement Klaus Schmitt
 im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit
 Mainstraße 119, 6050 Offenbach am Main
 Telex: 4152868 – Telefon: 0 69 / 88 52 11

Zwischen Slum und Salon „Karneval – Mythos und Kult“ (IX)
 Karneval auf den Straßen der Neuen Welt

Fat Tuesday in New Orleans

1. Teil

In wenigen Flugstunden gelangt man von Haiti, diesem armen Land, in das reichste aller Länder. In New Orleans, in den Vereinigten Staaten, findet ein Karneval statt, der als »The Greatest Free Show on Earth«, die größte freie Show der Welt, gepriesen wird.

Die *Mardi-Gras*-Festlichkeiten im französischen Gebiet von Louisiana wurden nach dem Pariser Vorbild gefeiert, und als die Spanier 1766 die französische Kolonie übernahmen, war der Karneval schon zu einem alteingesessenen Brauch geworden. Die strengen Spanier versuchten ihn abzuschaffen, hatten aber wenig Erfolg.

Die Hafenstadt New Orleans war wegen der vielen Gewalttätigkeiten und ihrer lockeren Moral verrufen, und der Straßenkarneval spiegelte diesen Ruf wider. Die Kreolen, die weißen französischen Plantagenbesitzer, zogen sich in ihre Villen zurück und hielten ihre High-Society-Maskenbälle ab.

Als Louisiana 1803 von den Vereinigten Staaten erworben wurde, übernahm das reiche Establishment der Nordost-Staaten das Gebiet. Die prüden angelsächsischen Protestanten waren über die allgemeinen Zustände in New Orleans empört und fanden den Karneval besonders sündhaft. Von den notorisch snobistischen Franzosen wurden sie verachtet, und diese weigerten sich, Yankees in ihre Gesellschaft aufzunehmen. Mit dem zunehmenden Strom von Amerikanern, der das Gebiet überflutete, wurden die Franzosen freilich immer zurückhaltender in ihrem Karneval, der schließlich zu einer ausschließlichen Angelegenheit ihrer snobistischen höheren Gesellschaft wurde.

Nur die teuren, nach dem Abzug der Spanier neu belebten »Cordon-Bleu«-Bälle wurden mit der Zeit auch den Reichen aus dem Norden zugänglich. Die Spanier mit ihrer streng rassistischen Politik hatten diese Bälle verboten.

Diese lebhaften Bälle wurden auch »Quadroon«-Bälle genannt, da sie eigens für jene hellhäutigen Schönheiten organisiert wurden, die nur ein Viertel Negerblut hatten und als zweifache Opfer des Rassismus sowohl von den Weißen als auch von den Schwarzen verstoßen wurden. Hier suchten die wohlbemittelten Herren – meist Kreolen – guterzogene schöne Mätressen für langfristige Verhältnisse, um ihre lieblosen Ehen zu ergänzen; in der damaligen französisch-kreolischen Gesellschaft mit dem ihr eigenen Kastensystem wurden nämlich Ehen sehr oft nur aus Standesgründen eingegangen.

Während des Karnevals waren diese »Quadroon«-Bälle von solcher Ausgelassenheit, daß ihnen selbst die gediegenen Herren der höheren angelsächsischen Gesellschaft nicht widerstehen konnten.

In den späten zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts hatte sich aber auch der Straßenkarneval von den spanischen Verboten erholt und seinen wilden Schwung wiedergewonnen. Aus Mangel an eigener Tradition begannen die Amerikaner an den Straßenfesten teilzunehmen und sie schließlich zu beherrschen. Um mit den Franzosen zumindest gleichzuziehen, organisierten sie ihre eigene gesellschaftliche Saison mit ebenso exklusiven Festen und Debütantinnen-Bällen für ihre pfirsichhäutigen Schönheiten. Die französi-

MAL ETWAS **ORDEN-**
TLICHES

FASTNACHTS +
 KARNEVALS-

ORDEN

auch nach Ihren
 Zeichnungen
 von
MTO

Machen Sie mal Ihren Vereins-Orden. Malbuden gibt es bei uns - einfach anfordern, denn wir sind Spezialisten in Sachen ordentlicher ORDEN. Wir setzen Ihre Zeichnungen um - zu Ihrer Zufriedenheit - auch im Preis.

MTO - Die Ordenmacher
 Metallwaren + Werbemittel GmbH

Symbol-Prüfungsstelle
MTO

Bertholdstraße 10-12
 7530 Pforzheim
 Telefon 07231/13041

sche Tradition von High-Society-Snobismus und Exklusivität, die auch heute noch den offiziellen Karneval von New Orleans auszeichnen, wurde beibehalten. 1838 fand der erste organisierte Straßenumzug mit geschmückten Karren, Musikkapellen und traditionellen Karnevalsfiguren statt. Duft- und Mehlkugeln, die beim Aufprall platzten und den Betroffenen mit starken Düften oder Mehl einnebelten, wurden in die Menge geworfen. Manche dieser Geschosse waren weniger harmlos, denn sie enthielten Ätzkalk, der schlimme Hautverbrennungen verursachte. Dieses gefährliche Tun wurde jedoch bald untersagt.

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts erfreute sich der Karneval von New Orleans derselben großen Beliebtheit wie auch sonst überall. Tausende Bälle wurden in der Stadt abgehalten. Die Straßenfeste waren laute Trink- und Kampforgien. Unter den Rassisten, besonders den irischen Immigranten, gab es einen beliebten Sport, den sie »get niggers« nannten und der darin bestand, Schwarze zu jagen und abzuschlagen. Unter dem Schutz der Maske wurden unzählige Morde begangen. Die Prostituierten hielten in schockierenden Kostümen ihren eigenen Umzug durch die eleganten Viertel der Stadt. Von ihren Wagen herunter riefen sie den empörten Bewohnern Obszönitäten zu. Der rituelle Kampf zwischen Winter und Frühling wurde zwischen den Prostituierten der Nobelviertel und ihren einfacheren Schwestern der Arbeiterklasse aus dem »Basin-Street«-Viertel ausgetragen.

»Basin Street«, der Geburtsort des amerikanischen Jazz, war der verrufenste Stadtteil. Die Maskenbälle, die hier stattfanden, waren wild und orgiastisch. Einer dieser Bälle war bekannt für seine strengen Kleidervorschriften: Als einziges Kleidungsstück war eine Gesichtsmaske zugelassen und – falls notwendig – eine Schusswaffe, die aber diskret unter der Achselhöhle versteckt sein mußte. Viele abenteuerlustige Herren, die der steifen Veranstaltungen ihrer Gesellschaft überdrüssig waren, flüchteten nach »Basin Street«, um hier eine

etwas lebhaftere Unterhaltung zu finden. Der Karneval verfiel wieder dem Chaos.

1857 wurde der *Mardi Gras* von New Orleans, den man auch *Fat Tuesday* nennt, um einen neuen Umzug bereichert, der den Ablauf des Karnevals verändern sollte. Wie um die verruchten Straßenfeste zu parodieren, fuhren zwei allegorische Karren auf, die nach dem Thema »Verlorenes Paradies«, benannt nach Miltons gleichnamigem Werk, geschmückt waren. Die »Mystick Krewe of Comus«, eine geheime Karnevalsgesellschaft, führte diese Neuheit ein und gab dem Karneval von New Orleans seine heutige Form.

Durch den Bürgerkrieg wurde der wilde Geist der Festlichkeiten ein wenig gedämpft, jedoch nicht für lange Zeit. Bald überbot sich New Orleans' High Society mit immer neuen, exklusiven Karnevalsgesellschaften, den »Krewes«, wie sie ihre geheimen Organisationen nannten. Jedes Jahr gab es mehr Karren und neue »Krewes«.

1871 erregte Alexis Romanow, der Großherzog von Rußland, großes Aufsehen mit seinem Besuch am *Fat Tuesday* von New Orleans. Er inspirierte eine weitere »Krewe« und gab sogar dem Karneval seinen Schlager. Berichte aus jenen Tagen bestätigen jedoch, daß der Großherzog von all diesem Rummel um seine Person nicht erbaut war. Er weigerte sich, auf dem pompösen Thron zu sitzen, den die Stadt eigens für ihn erbaut hatte. Noch weniger unterhaltend fand er die allegorisch-satirischen Karren mit Karikaturen seiner Person, Präsident Grants und Lincolns, die dem Karnevalskönig und seinem »Bœuf Gras« folgten.

Fortsetzung folgt in der Ausgabe 30

Der Abdruck erfolgt nach dem Buch von Alexander Orloff „Karneval – Mythos und Kult“, mit freundlicher Genehmigung des Perlinger Verlag, Wörgl (Österreich).

STANDARTEN · FANFARENTÜCHER · ABZEICHEN



STICKEREI

H. + M. KIMMICH · 8751 STOCKSTADT · POSTFACH 40 · TELEFON 0 60 27 - 12 59

E. & H. PANNEK
Dekorationservice

*Bühne · Saal und Festzeltdekoraton mit
Motiven und Ideen für jeden Anlaß*

*Planung und Bau von Historischen Festwagen
Karnevalswagen und Vermietung*

Trocken-Kunstblumen-Gestecke auch in Übergrößen

Deutscherrenstraße 97
5414 Vallendar

Tel.: 0261 / 69567

**BRASIL
TROPICAL**

COPA RIO

**Gala-Show
do Brasil**

TROPICANA
THEATRE PRODUCTION S.A.
Produktion: Dr. Christian Zug-Berger
Tel. (040) 31 96 12 Telex: 87 863 00 07

Orden und Abzeichen direkt vom Hersteller



Fertigungsmöglichkeiten: Metallguß mit Gold- oder Silberoberfläche, Similisteine, Handbemalung oder Siebdruck, Patina
WALTER & PREDIGER GmbH & Co.
D-8950 Kaufbeuren-Neugablonz, Gewerbestr. 28/32
Abt. Fa/1 - Tel. 0 83 41 - 6 20 74/75

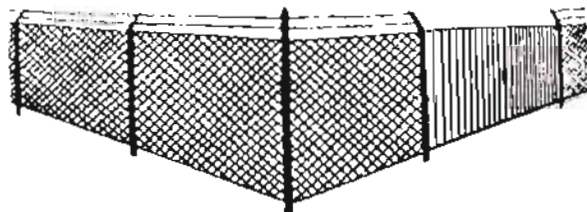
Der richtige Zaun von:

Zaunbau STOFFEL

GmbH

5401 Halsenbach-Emmelshausen

Telefon (067 47) 60 01



Lieferung und Montage von:
Draht-, Jäger-, Industrie- und Ballfangzäunen
Türen, Tore, Schranken
Elektro-Schiebetore mit Fernseh-Überwachung
elkosta® Planungshilfe

VEREINE SUCHEN – VEREINE BIETEN

Damengruppe des Altherren-corps Koblenz bietet:

20 farbige preisgekrönte Windmühlenkostüme (mit Halterung)
für Fußgruppe im Umzug an.

Interessenten melden sich tagsüber unter 02 61/4 00 34 23 bei
Frau Hanne Draser-Martin



Alles, was den Koblenzer Karneval betrifft:

wie Orden, Ehrenabzeichen, Anstecknadeln, Krüge, Teller, Liederhefte, Plakate, Postkarten, Fotos, Schallplatten, Zeichnungen, Nachlässe u. ä. sowie alte Ausgaben des RKK-Organs „DIE BÜTT“ (Ausgaben 1 – 8 und 10 – 12) und andere Druckwerke des RKK (Programmhefte über die Jahrestagung)

werden für Archiverweiterung gesucht.

Bitte setzen Sie sich mit Hans-Georg (Schosch) Jäckel, Gördenstraße 3,
5400 Koblenz 43, Tel. 02 61/3 39 84 + 3 11 44

in Verbindung.



E. ROHRLAPPER
Schmuckfedern-Fabrik

Gegründet 1870 **6930 EBERBACH AM NECKAR**
Schwanheimer Straße 45 – Telefon (0 62 71) 23 59 und 23 50

Straußfedern, Stutze und Federbüsche für Fanfaren-, Spielmanns-,
Hörner- und Musikzüge, Majoretten und Trachtengruppen

Fasanen- und Pfaufedern – Federfächer und Straußboas
Federbesätze – Carnival- und Spielwarenfedern

– Seit mehr als 100 Jahren Federn in alle Welt –

Eigene Färberei und Bleicherei



angelika mückl

künstlersekretariat büro rhein-main am galgenberg 20 6451 hammersbach

presents



GLENN MILLER REVIVAL ORCHESTRA

*

**Rundfunk- und Fernseh-orchester
Hilversum**

*

**GLENN MILLER
REVIVAL
SWINGERS**

*

**Wil Salden's
Studio-Band Hilversum**

*

Eurogress Show-Band

Bitte Angebot anfordern!! Tel. 0 61 85 / 26 34



8. Sankt Augustin^{er} verbandsoffenes Tanzturnier

nach den RKK-Richtlinien

für Kinder-, Junioren- und Seniorentanzcorps

in den Disziplinen:

Mariechentanz

Paartanz

weibl. Garden

gem. Garden

und Schautanz

am Sonntag, dem 18. 1. 1987

Kinder und Junioren: ab 9.00 Uhr

Senioren: ab 13.30 Uhr

in St. Augustin-Meindorf (Sieg)

Ausrichter: KG Rot-Weiß

St. Augustin-Meindorf 1978 e. V.

Kontaktadresse: Hans Schmitz, Paracelsusstr. 22

5205 St. Augustin 3, ☎ 0 22 41/31 22 07

TANZSPORTBEDARF

giffels

Das **FACHGESCHÄFT** für
BÜHNE, TANZ, SHOW

Riesenauswahl der verschiedensten Artikel!
Bitte ausführliches **LIEFERPROGRAMM** anfordern!

Lindenstr. 109 · 4000 Düsseldorf · Tel.: 0211/66 32 02



Weinkellerei

Gerhard Zimmermann

Bietet preiswerte Qualitäts- und Prädikatsweine
in großer Auswahl
aus verschiedenen Weinbaugebieten.

5403 Mülheim-Kärlich · Rübener Straße 39 · Tel. 0 26 30 / 13 00

Ihre Foto-Drogerie

Georg Kunder

Ringstraße 33 Mülheim-Kärlich

Foto-Spezialgeschäft ~ Modeschmuck ~ Feuerwerkskörper

Anzeige

Des Prinzen Federn



Herr Wagner jun. in einer franz. Kürassieruniform aus dem 17. Jahrhundert

Wir fragten in der letzten Ausgabe (Nr. 28):

Welche Federn trug Prinz Theo in dieser Session?

Die richtige Antwort lautete:

Chinesische Königsfasanenfedern!

Da viel mehr richtige Lösungen eingingen, als Preise vorhanden waren, spielte der Chef eigenhändig Fortuna (Foto) und zog dabei folgende Gewinner:

1. Preis: Einen Warengutschein über 300,- DM erhält:
Wolfgang Huhn, von der Karnevals-Gesellschaft Buchholz/Ww.
2. Preis: Einen Warengutschein über 200,- DM erhält:
Petra Schäfer, von den Majorettes der Großen KG Plaidt
3. Preis: Einen Warengutschein über 100,- DM erhält:
Hermann Thur, von der Karnevals-Gesellschaft Briedel

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Fa. Pierre Wagner GmbH, Marktstraße 3, 5440 Mayen



Achtung – Achtung – Achtung

Möchten auch Sie Ihre Tanzgruppe,
Garde etc. . . . attraktiver machen?

PROFITRAINER

hat noch Termine frei.

Rufen Sie uns an. Wir geben gerne Auskunft.

Tanzschule Volkert, Casinostraße 21-23

5400 Koblenz

Tel. 02 61/3 61 79 o. 02 61/3 27 24

Der Lieferant von
Abzeichen, Karnevals- und
Faschings-Orden
Metallwarenfabrik
Fritz Reu GmbH & Co.
7072 Heubach
Gmünder Straße 28-32
Telefon:
0 71 73 / 40 54
Telex 7 248 789 reu d



VEREINE verlangen bei Bedarf Sonderprospekt mit Preisliste

**Wir präsentieren:
Künstler
für kleine
und große Möglichkeiten
Wolf-Gastspiele**

4100 Duisburg 1 · Postfach 10 13 07 · Tel. (02 03) 2 50 32

Tips und Termine



21. 09. **V. offizielle Rheinland-Meisterschaft in Mülheim-Kärlich**
Ausrichter: Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V.
Turnierleiter: Peter Reif, Tel. 0 26 30/21 75
RKK-Obmann: Volker Huster, Tel. 0 26 21/87 35
27. 09. **4. Deichstadt-Tanzturnier in Neuwied**
Ausrichter: Narren-Club Grün-Rot Neuwied
Präsident: Horst Krause, Tel. 0 26 31/7 64 00
RKK-Obfrau: Anita Günther, Tel. 0 26 01/10 60
05. 10. **2. Rheinland-Meisterschaften Junioren in Bendorf-Mülhofen**
Ausrichter: Garde Grün-Weiß Stromberg
Turnierleiterin: Anita Günther, Tel. 0 26 01/10 60
RKK-Obmann: Bernd Dönhof, Tel. 0 26 21/86 10
05. 10. **3. Maifeld-Tanz-Turnier in Polch**
Ausrichter: Verein Akademie für freie Künste, Wissenschaft und Narretei
zu Polch bei Kaan
Organisator: Anton Wirges, Tel. 0 26 54/17 48
RKK-Obmann: Volker Huster, Tel. 0 26 21/87 35
11. 10. **RKK-JAHRESTAGUNG 1986 mit Präsidiumsneuwahlen
in Mülheim-Kärlich**
Ausrichter: Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V.
Auskunft: Vizepräsident Peter Reif, Tel. 0 26 30/21 75
Leitung: RKK-Hauptgeschäftsstelle, Tel. 0 26 37/84 14
12. 10. **Freundschafts-Turnier in Breitscheid-Verscheid**
Ausrichter: Tanzgruppe der KG „Mir halen Pool“ Verscheid
Auskunft: Regina Oehl, Tel. 0 26 38/340
RKK-Obmann: Peter Reif, Tel. 0 26 30/21 75
19. 10. **3. Bonner Stadtmeisterschaften in Oberkassel**
Ausrichter: Fürstengarde Grün-Silber Oberkassel
Turnierleiter: Rudi Quatran, Tel. 0 22 03/1 58 04
RKK-Obmann: Volker Huster, Tel. 0 26 21/87 35
25. 10. **10. Tanzfestival am Rhein in Engers**
Ausrichter: Prinzengarde Engers Rot-Weiß 1855 e. V.
Kommandeur: Erich Bach, Tel. 0 26 22/1 02 64
RKK-Obfrau: Anita Günther, Tel. 0 26 01/10 60
09. 11. **2. Neuerburger-Tanzturnier in Niederbreitbach**
Ausrichter: Prinzengarde „Rot-Blau“ Niederbreitbach
Turnierleiter: Werner Becker, Tel. 0 26 38/49 07
RKK-Obfrau: Anita Günther, Tel. 0 26 01/10 60
22. 11. **Abschlußdiskussion in Mülheim-Kärlich**
Ausrichter: RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle
Auskunft und Leitung: RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle
Volker Huster, Tel. 0 26 21/87 35
06. 12. **Freundschafts-Tanzturnier**
Ausrichter: TuS 07 Bannberscheid e. V.
Auskunft: Gerd Metternich, Gutenbergstr. 6, 5432 Wirges
RKK-Obfrau: Anita Günther, Telefon 0 26 01/10 60

Vereinsbedarf Monika Mosig

Wir bieten Ihnen an, z. B.:

Dreispitzhüte, Modell Funkenmariechen
mit Kaninbesatz und Federbuschhalter
ab 3 Stück 89,25 DM!

Alle Hüte in 1a Wollfilzqualität
ab 3 Stück 10% Rabatt!

Stiefel: Modell Profi 6
ab 3 Stück 145,95 DM!



Heddesdorfer
Straße 28
5450 Neuwied 1
Telefon
(0 26 31) 2 26 91

Alle Preise verstehen sich inkl. Mwst!

Damit Sie keinen Weg umsonst machen,
rufen Sie vorher an! 0 26 31/2 26 91

Gastspieldirektion LUDWIG

Programmgestaltungen für alle Gelegenheiten
mit Kräften

von Funk – Fernsehen – Schallplatte

Bunte Abende – Betriebsfeste - Vereinsfeste

Stargastspiele – Karnevalsveranstaltungen

(Auch für die kommende Karnevalssession für evtl.

Ringveranstaltungen noch gute Möglichkeiten)

Anschrift: 5172 Linnich 4

Bachdresch 7

Tel. 0 24 62 / 85 66

(automat. Anrufbeantworter)

Alles
aus
einer



Herzlich willkommen in der großen RKK-Familie



Wir grüßen die neuen RKK-Mitglieder:

Möhlen-Verein Weibern 1960
Narrencorps Blau-Gold Rheinbach 1966 e. V.
Möhlenverein „Fidele Frauen“ Vallendar 1952
Interessengemeinschaft St. Kastor 1931 e. V. Koblenz
Möhlen-Verein Engers 1936 e. V., Neuwied-Engers
TuS Bannberscheid 1907 e. V.
Abt. Tanzsport und Karneval
Sövenner Karnevals-Club 1957, Hennef-Söven
Burschenverein Meinborn 1920
Godesberger Stadtsoldatenkorps 1893 e. V., Bonn-Bad Godesberg
KG „Rot-Weiß“ St. Augustin-Meindorf 1978 e. V.
TV Weißenthurm 1868 – Abt. Tanzsport –

Stand am 1. August 1986: 366 angeschlossene Vereine

und als Fördernde Mitglieder:

Herrn Direktor Hansgeorg Martini – Brauerei zur Nette –, 5452 Weißenthurm
Herrn Hans Korth – Gastwirt –, 5452 Weißenthurm
Herrn Hans-Willi Kreuzer, 5420 Lahnstein
Frau Karin Volkert jr., Tanzlehrerin, 5400 Koblenz
Herrn Direktor Hans-Joachim Karrich – Vorstandsvorsitzender der
Königsbacher Brauerei AG –, 5400 Koblenz

Sind Sie mit Ihrem Verein schon Mitglied im RKK?

Wenn ja, wissen Sie ja bestens Bescheid! Wenn nein, dann wird es aber höchste Zeit: Jahr für Jahr verschenken Sie bares Geld, indem Sie höhere Prämien bei GEMA und Versicherungen zahlen als nötig. Haben Sie noch Fragen? Wir informieren Sie gerne! Kommen Sie in unseren großen Verbund, lernen Sie andere Vereine kennen, tauschen Sie Erfahrungen aus! Hier haben Sie die Möglichkeit und ein jeder weiß:

Vereint ist man stärker!

Bitte füllen Sie nebenstehenden Aufnahmeschein aus und senden ihn an die RKK-Geschäftsstelle. Wir grüßen Sie schon jetzt als neues Mitglied und heißen Sie herzlich willkommen!

Abonnement-Bestellschein

Hiermit bestelle ich bis auf Widerruf ab der nächsten Ausgabe die Verbandszeitschrift des RKK

Die Bütt

Die Kosten in Höhe von z. Zt. 10,- DM (inkl. Porto) für 4 Ausgaben jährlich, bitte ich von meinem Konto abzubuchen:

Konto-Nummer: _____

Bankleitzahl: _____

Bank: _____

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Aufnahmeschein

An den
Regionalverband Karnevalistischer Korporationen „RKK“
Rhein-Mosel-Lahn e. V. – Sitz Koblenz

Hauptgeschäftsstelle: 5401 Kettig/Koblenz
Weißenthurmer Straße 46, Telefon (0 26 37) 84 14



Der unterzeichnende Verein meldet sich hiermit als Mitglied an und bittet um nachstehende Eintragung in die Kartei des „RKK“:

Ortssitz des Vereins: _____

Satzung (falls vorhanden) wird anliegend überreicht.

Kreis: _____

Name des Vereins: _____

Gründungsjahr: _____

Eintragung beim Amtsgericht: ja/nein – wenn ja, Amtsgericht: _____

Eine Eintragung ist für eine Mitgliedschaft nicht erforderlich.

Derzeitiger Vorsitzender:

Name: _____

Beruf: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Wohnort: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Der Jahresbeitrag kann jährlich von nachfolgendem Konto abgebucht werden:

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nummer: _____

Der Jahresbeitrag wird von mir, ohne besondere Aufforderung, bis zum 31. 05. jeden Jahres, auf das Konto 131 573, bei der Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20) übersandt.

Verpflichtung:

Der unterzeichnende Verein versichert, obige Angaben nach bestem Wissen gemacht zu haben. Er verpflichtet sich, die Satzung des RKK anzuerkennen.

Ort und Datum _____ Stempel u. Unterschrift des Vorsitzenden _____

Raum für Eintragungen des Regionalverbandes: _____

Förderndes Mitglied – Was ist das?

Das **Fördernde Mitglied** kann eine Einzelperson, aber auch eine Firma oder Organisation sein, welches den RKK nicht nur ideell sondern auch finanziell durch Zahlung eines Beitrages von 111,11 DM im Jahr – Mindestmitgliedschaft 3 Jahre – unterstützt. Hierfür erhält das **Fördernde Mitglied** einen eigens dafür geschaffenen großen Orden mit dem Landeswappen von Rheinland-Pfalz und wird auf alle Tagungen und RKK-Veranstaltungen miteingeladen; überall ist das Fördernde Mitglied gern gesehener Gast!

Haben Sie noch Fragen, bitte rufen Sie uns an! Wenn nicht, dann füllen Sie bitte den Aufnahmeschein aus und senden ihn an die RKK-Geschäftsstelle; wir freuen uns über Ihre Anmeldung!



Friedrich Schweitzer

Mützenfabrik

5400 Koblenz-Niederberg

Arenberger Str. 245 - Tel. 0261/6 1988

Prinzenmützen (komplett) mit Federtasche
Komitee- und Saalmützen
Husaren-Tschakos für Grenadiere und Amazonen nach historischen Modellen
Baretts in großer Auswahl
Uniformmützen, Offizier & Mannschaft (Krätzchen), von 1912

Musikermützen in allen Arten sowie Mützen für Stewardessen
Kurbelstickerei für Uniformrevers & sonstiges

Außerdem liefern wir preiswert:
Dreispiß-, Zweispitzhüte mit echtem Pelz
Hüte für Musketiere mit Straußenfedern
Fasanenfedern, Federbüsche, Kapaunstutzen
echte Pelzstreifen für Hüte und Kleider
alle Uniformeffekte wie Husarenverschnürungen, Tressen, Borden, Sou-tasche, Kordein, Fangschnüre, Schulterstücke, Epauletten, Feldbinde
Perücken und Schmucksteine
Metallabzeichen und Uniformknöpfe in großer Auswahl
maschinengestickte Abzeichen äußerst preiswert
Sabel, Offiziersdolche mit Zubehör

Aufnahmeschein

An den
Regionalverband Karnevalistischer Korporationen „RKK“
Rhein-Mosel-Lahn e. V. – Sitz Koblenz

Hauptgeschäftsstelle: 5401 Kettig/Koblenz
Weißenthurmer Straße 46, Telefon (0 26 37) 84 14



Förderndes Mitglied

Der Unterzeichnende meldet sich hiermit auf die Mindestdauer von 3 Jahren
als **Förderndes Mitglied**
an und bittet mit nachstehenden Angaben um Eintragung in die Kartei:

Name: _____
Beruf: _____
Straße: _____
Telefon: _____
Wohnort: _____

Das Fördernde Mitglied erhält den RKK-Sonderorden. Dieser ist in jedem Fall bei einer vorzeitigen Kündigung zurückzugeben; der Jahresbeitrag beträgt 111,11 DM und wird wie folgt gezahlt:

Zutreffendes bitte ankreuzen:



Der Jahresbeitrag kann jährlich von nachfolgendem Konto abgebucht werden:

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nummer: _____



Der Jahresbeitrag wird von mir, ohne besondere Aufforderung, bis zum 31. 05. jeden Jahres, auf das Konto 131 573, bei der Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20) übersandt.

Verpflichtung:

Der Unterzeichnende versichert, alle Angaben nach bestem Wissen gemacht zu haben und die Satzung des RKK anzuerkennen.

Ort und Datum _____

Unterschrift _____

Raum für Eintragungen des Regionalverbandes: _____

Planen Sie schon für die kommende Session?

Dann führt an uns kein Weg vorbei!

Wir liefern: Kostüme, Urkunden Karnevalsorden

Pokale, Eintrittsabzeichen . . .

Unsere Spezialität sind Sonderanfertigungen

Schicken Sie uns einen Entwurf
oder eine Skizze

Wir unterbreiten Ihnen unverbindlich
ein Angebot



Winfried Wüst

Johann-Schmitz-Platz 2

5020 Frechen, Tel. 0 22 34/5 49 66

Pierre Wagner GMBH

**Marktstraße 3 · 5440 Mayen
Tel. (0 26 51) 26 47 + 68 84**

Ausstattungshaus für Vereine und Theater

Lieferung von historischen Uniformen, Schützen- und Tanzgarden

Außergewöhnliche Anlässe erfordern außergewöhnliche Bekleidung!

Ein Beispiel unserer Artikel. Komitee-Smoking und Krawatten unseres Kunden,
der Mülheimer KG., Mülheim-Kärlich.



**Auch große Rheinische Garden haben wir ausgestattet
Wann kommen Sie zu uns?**

Wir liefern preiswert:

Gardestiefel + Gamaschen
Dreispitze, Hüte aller Art
Säbel + Degen

Uniformeffekte
Büffelhaarperücken
Mariechenperücken

Federbüsche
Spitzenhöschen
Komiteemützen

Fordern Sie unseren Farbprospekt an.

Kostenlose Beratung an Ihrem Ort. Rufen Sie an!

Kunstlederstiefel
zu Knüllerpreisen
eingetroffen!

BONIA

Marktstraße 3 · 5440 Mayen · Telefon 02651/2647 + 6884



22 „Can-Can“ 22 „Can-Can“



21 Ellen (rechts) mit Goldeinfassung

Bonia Ihr Spezialist für maßangefertigte Stiefel und Schuhe aller Art

Meisterliche Handwerkskunst bürgt für Qualität und Aussehen.

Unser Lieferprogramm für maßangefertigte Schuhe und Stiefel:

1. Tanzstiefel für Tanzgarden
2. Kürassier- und Husarenstiefel für Traditions corps
3. Gamaschen für Stadtsoldaten und Musikzüge
4. Schuhe für Hofnarren und Prinzen
5. Schuhe jeder Art für Theater,
nach Zeichnung oder Vorlage des Gewandmeisters
6. Stiefel für Can-Can und Majoretts

Unser spezieller Service für Sie:

1. Lederfarbe nach Wahl
2. Sämtliche Stiefel nach Maßanfertigung
3. Verschiedene Sohlen, wahlweise für Bühne oder Straße
4. Maßanfertigung berücksichtigt Waden- und Fußform
5. Bordüren in jeder Farbe,
sowie in allen Paillettenformen lieferbar
6. Einzelpaare immer nachlieferbar
7. Spezieller Leisten für Tanzstiefel,
oder spezieller Leisten für Herrenstiefel
8. Fünf verschiedene Absatzformen möglich



Stiefel zu Knüllerpreisen

Wir übersenden gerne Muster und Prospekte

Neuer Katalog 1986 eingetroffen, wir bitten um Anforderung